

Antrag der Finanzkommission* vom 19. November 2020

5644 b

**Beschluss des Kantonsrates
über die Festsetzung des Budgets
für das Rechnungsjahr 2021**

(vom

Der Kantonsrat,

gestützt auf Art. 56 Abs. 1 lit. a der Kantonsverfassung vom 27. Februar 2005 und §§ 13, 17 und 18 des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung vom 9. Januar 2006 sowie nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 26. August 2020, den Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2021–2024 vom 26. August 2020, den Nachtrag zum Budgetentwurf vom 23. September 2020 und den Antrag der Finanzkommission vom 19. November 2020,

beschliesst:

I. Das Budget für das Rechnungsjahr 2021 wird wie folgt festgelegt:

Konsolidierte Rechnung

Erfolgsrechnung: Aufwandüberschuss von Fr. 523 452 392

Investitionsrechnung: Investitionsausgaben von Fr. 1 485 509 631

Indikatoren

Die Leistungsindikatoren mit Zielwerten gemäss Antrag des Regierungsrates.

II. Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung der Arbeitslosenkasse werden gemäss Antrag des Regierungsrates festgelegt.

Minderheitsantrag Jürg Sulser, Elisabeth Pflugshaupt und Romaine Rogenmoser:

Das Budget für das Rechnungsjahr 2021 wird abgelehnt.

* Die Finanzkommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Tobias Langenegger, Zürich (Präsident); Ronald Alder, Ottenbach; Selma L'Orange Seigo, Zürich; André Müller, Uitikon; Hannah Pfalzgraf, Mettmenstetten; Elisabeth Pflugshaupt, Gossau; Romaine Rogenmoser, Bülach; Christian Schucan, Uetikon a. S.; Jürg Sulser, Otelfingen; Cyrill von Planta, Zürich; Farid Zeroual, Adliswil; Sekretär: Michael Weber.

III. Veröffentlichung im Amtsblatt.

IV. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 19. November 2020

Im Namen der Kommission

| | |
|--------------------|---------------|
| Die Präsident: | Der Sekretär: |
| Tobias Langenegger | Michael Weber |

Antrag **Anträge zum Budget 2021** **Budgetentwurf** **Veränderungen** **Budget gemäss**
 Nr. in Franken **Regierungsrat** **Nachträge** **gemäss Antrag** **Antrag FIKO**
(26.08.2020) **Regierungsrat** **FIKO** **(19.11.2020)**

Konsolidierungskreis 1 (Direktionen und Staatskanzlei)

Regierungsrat und Staatskanzlei

1000 Regierungsrat und Staatskanzlei

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 23 049 000 - 23 049 000

1a **Minderheitsantrag Diego Bonato, Stefan Schmid, Christina Zurfluh und Erika Zahler (STGK):**

Verbesserung: 800'000

Die Staatskanzlei erhöht das Budget im 2021 um 1.6 Mio. Franken. Angesichts der Corona-Krise und der vom Regierungsrat beschlossenen Budgeteinfrierung gemäss KEF-Niveau 2021 (letzijährige Finanzplanung) ist dies um 800'000 Franken darüber und nicht verantwortbar. Auf die weitere Budgetaufstockung von 800'000 Franken ist zu verzichten. Die Projekte der Staatskanzlei sind neu zu gewichten und auf Jahre hinaus neu zu verteilen.

Budgetkredit Investitionsrechnung
 Leistungsindikatoren L11 und L12

- 2 210 000 - 2 210 000

Direktion der Justiz und des Innern

2201 Generalsekretariat

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 9 034 300 - 9 034 300

2a **Minderheitsantrag Diego Bonato, Stefan Schmid, Christina Zurfluh und Erika Zahler (STGK):**

Verbesserung: 1'300'000

Die 6.5 Stellen, die ins Amt für Informatik übergeben wurden, wurden im Generalsekretariat JI mit 7.6 neuen Stellen wieder aufgestockt. Angesichts der Corona-Krise und der vom Regierungsrat beschlossenen Budgeteinfrierung gemäss KEF-Niveau 2021 (letzijährige Finanzplanung) ist dies nicht verantwortbar. Auf eine Aufstockung der neuen Stellen ist zu verzichten. Zudem sind auf gesetzlich nicht notwendigen Projekte in der JI zu verzichten, z.B. "Teilhabe". Bei durchschnittlich 150'000 Franken Lohnaufwand pro Vollzeitstelle ergibt dies 8.6 Stellen weniger, im Total sind es rund 1'300'000 Franken.

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 3 265 000 - 3 265 000

KEF-Erklärung Nr. 1 von Diego Bonato betreffend "Generalsekretariat JI (Saldoverbesserung)"

Legende

Budgetkredit Erfolgsrechnung: Saldo ohne Einlagen in Fonds, Entnahmen aus Fonds sowie kantonale Erträge zum Ausgleich der Erfolgsrechnung
 Budgetkredit Investitionsrechnung: Investitionsausgaben

| Antrag Nr. | Anträge zum Budget 2021 in Franken | Budgetentwurf Regierungsrat (26.08.2020) | Veränderungen Nachträge Regierungsrat | Veränderungen gemäss Antrag FIKO | Budget gemäss Antrag FIKO (19.11.2020) |
|------------|--|--|---|--|--|
| | 2204 Staatsanwaltschaft | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 76 277 300 | | | - 76 277 300 |
| 3a | Minderheitsantrag René Isler, Jacqueline Hofer, Nina Fehr Düsel (i.V. von Benedikt Hoffmann) und Elisabeth Pfugshaupt (i.V. von Daniel Wäfler) (KJS): Verbesserung: 2'000'000 Gemäss Regierungsrat wird der Sach- und Personalaufwand für das Jahr 2021 auf der Höhe des letztjährigen Finanzplanes eingeforen. Obwohl die Indikatoren gleich bleiben, sollen mehr Stellen bewilligt werden. Der Aufwand ist um 2 Mio. Franken zu verbessern. | 0 | | | 0 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikatoren L6, L7 und L8 | | | | |
| | 2205 Jugendstrafrechtspflege | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 34 316 800 | | | - 34 316 800 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikatoren L12, L13 und L14 | 0 | | | 0 |
| | 2206 Justizvollzug und Wiedereingliederung | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 198 878 700 | - 5 352 400 | 2 700 000 | - 201 531 100 |
| 4 | Antrag KJS / FIKO: Verbesserung: 2'700'000 Die Planungsunsicherheit wegen der Coronakrise ist gross und flexible bzw. kurzfristige Anpassungen sind nötig. Aus diesem Grund sollen vorerst 2.7 Mio. Franken weniger budgetiert werden. | | | | |
| 4a | Minderheitsantrag Rafael Steiner, Beatrix Stüssi, Florian Heer, Anne-Claude Hensch-Frei und Tobias Mani (KJS): Gemäss Antrag des Regierungsrates. | | | | |
| 5a | Minderheitsantrag René Isler, Jacqueline Hofer, Nina Fehr Düsel (i.V. von Benedikt Hoffmann) und Elisabeth Pfugshaupt (i.V. von Daniel Wäfler) (KJS): Verbesserung: 7'800'000 Gemäss Regierungsrat wird der Sach- und Personalaufwand für das Jahr 2021 auf der Höhe des letztjährigen Finanzplanes eingeforen. Die 6.3 neuen Stellen für Lernprogramme gegen häusliche Gewalt im Strafvollzug, der Aufwand für die Namensänderung bzw. Umbenennung der LG 2206 sowie die enorme Aufwandssteigerung von 36 Mio. Franken entsprechen nicht den Vorgaben des Regierungsrates. Der Gesamtaufwand ist deshalb um 7.8 Mio. Franken zu reduzieren. | | | | |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | - 620 000 | | | - 620 000 |

Antrag **Anträge zum Budget 2021**

Nr. in Franken

KEF-Erklärung Nr. 2 von Angie Romero betreffend "20 zusätzliche Stellen JuWe"

KEF-Erklärung Nr. 3 von René Isler betreffend "Reduktion Stellenausbau Strafvollzug"

| | Budgetentwurf Regierungsrat (26.08.2020) | Veränderungen Nachträge Regierungsrat | Veränderungen gemäss Antrag FIKO | Budget gemäss Antrag FIKO (19.11.2020) |
|--|---|---|--|---|
| 2207 Gemeindeamt | | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 8 408 000 | | | - 8 408 000 |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | - 2 000 000 | | | - 2 000 000 |
| Leistungsindikator L1 | | | | |
| 2216 Kantonaler Finanzausgleich | | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | 0 | | | 0 |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | - 518 000 200 | | | - 518 000 200 |
| 2217 Abwicklung Investitionsfonds | | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 1 348 000 | | | - 1 348 000 |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |
| 2221 Handelsregisteramt | | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | 1 552 000 | | | 1 552 000 |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |
| Leistungsindikator L5 | | | | |
| 2223 Statistisches Amt | | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 6 136 500 | | | - 6 136 500 |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |
| Leistungsindikatoren L3 und L5 | | | | |
| 2224 Staatsarchiv | | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 9 836 800 | | 300 000 | - 9 536 800 |

6

Antrag STGK / FIKO:

Verbesserung: 300'000

Von der R19 zum B20 gab es einen Stellenzuwachs von 14.1 Stellen; vom B20 zum P21 sind nochmals 4.8 zusätzliche Stellen geplant - ein Teil davon ist durch Drittmittel finanziert. Im Zusammenhang mit dem Bau 3 des Staatsarchivs wurden über mehrere Jahre 11.5 neue Stellen bewilligt, wovon die letzte Tranche von 3.6 Stellen 2021 realisiert werden soll. Eine Budgetreduktion von 300'000 Franken im Umfang von 2 Stellen im Sinne einer Verlangsamung des Ausgaben- und Stellenwachstums ist für das Staatsarchiv gut zu verkräften (reduziertes Stellenwachstum bei den Projekten Aktenerschliessung, Nacherschliessung, individuelle Kundendienste und Bestandserhaltung). Diese 2 Stellen sollen zu einem späteren Zeitpunkt wieder geprüft werden. Begründung: In der aktuellen Lage soll das Wachstum des Staatsarchivs massvoll sein.

| Antrag Nr. | Anträge zum Budget 2021 | Budgetentwurf Regierungsrat (26.08.2020) | Veränderungen Nachträge Regierungsrat | Veränderungen gemäss Antrag FIKO | Budget gemäss Antrag FIKO (19.11.2020) |
|------------|---|--|---|--|--|
| 6a | <p>in Franken</p> <p><i>Minderheitsantrag Michèle Dünki-Bättig, Sibylle Marti, Silvia Rigoni, Urs Dietschi und Walter Meier (STGK):</i> <i>Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i></p> <p>Budgetkredit Investitionsrechnung</p> <p>2232 Kantonale Opferhilfestelle</p> <p>Budgetkredit Erfolgsrechnung</p> <p>Budgetkredit Investitionsrechnung</p> <p>2233 Fachstelle Gleichstellung</p> <p>Budgetkredit Erfolgsrechnung</p> <p>Budgetkredit Investitionsrechnung</p> <p>Leistungsindikatoren L2 und L6</p> <p>2234 Fachstelle Kultur</p> <p>Budgetkredit Erfolgsrechnung</p> | 0 | - 11 736 300 | | 0 |
| | | - 11 736 300 | 0 | | 0 |
| | | - 760 900 | 0 | | - 760 900 |
| | | - 83 083 600 | - 27 000 000 | | - 110 083 600 |
| 7a | <p><i>Minderheitsantrag Paul von Euw, Rochus Burscher, Nina Fehr Düsel und Matthias Hauser (KBK):</i> <i>Verbesserung: 500'000</i> <i>Der markante Anstieg im Bereich der Kultur soll infolge dem grossen Defizit des Budgets 2021 gebremst werden. Aus diesem Grund muss es möglich sein, 2% im Bereich der übrigen Kulturförderung zu sparen.</i></p> <p>Budgetkredit Investitionsrechnung</p> <p>Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5 und L6</p> | - 3 500 000 | | | - 3 500 000 |
| | <p>KEF-Erklärung Nr. 4 von Christa Stünzi und Daniela Güller betreffend "Kein Leuchtturm ohne kulturelle Vielfalt"</p> | | | | |
| | <p>KEF-Erklärung Nr. 5 von Paul von Euw betreffend "Reduktion Staatsbeitrag Opernhaus"</p> | | | | |

| Antrag Nr. | Anträge zum Budget 2021 in Franken | Budgetentwurf Regierungsrat (26.08.2020) | Veränderungen Nachträge Regierungsrat | Veränderungen gemäss Antrag FIKO | Budget gemäss Antrag FIKO (19.11.2020) |
|------------|--|--|---|--|--|
| | 2241 Fachstelle Integration | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 2 655 400 | | | - 2 655 400 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |
| | Leistungsindikator L2 | | | | |
| | KEF-Erklärung Nr. 6 von Silvia Rigoni betreffend "W4 – Nutzung der kantonalen Integrationsangebote" | | | | |
| | 2251 Bezirke | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 7 866 000 | | | - 7 866 000 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |
| | 2261 Statthalterämter | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | 11 111 100 | | | 11 111 100 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |
| | 2270 Religionsgemeinschaften | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 55 000 000 | | | - 55 000 000 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |
| | Sicherheitsdirektion | | | | |
| | 3000 Generalsekretariat / Zentrale Vollzugsaufgaben und Rekursabteilung | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 4 900 000 | | | - 4 900 000 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | - 200 000 | | | - 200 000 |
| | 3100 Kantonspolizei | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 430 800 000 | | 1 400 000 | - 429 400 000 |
| 8 | Antrag KJS / FIKO: Verbesserung: 1'400'000 Die Erhöhung des Korps-Sollbestands um 25 Stellen wurde im KEF 2020-2023 mit 3,3 Mio. Franken budgetiert, im KEF 2021-2024 sind es 4,7 Mio. Franken. Die Differenz ist im Budget zu kürzen. | | | | |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | - 44 490 000 | | 5 500 000 | - 38 990 000 |
| 9 | Antrag KJS / FIKO: Verbesserung: 5'500'000 Bei den Investitionen erfolgen Kürzungen bei den Erneuerungen IT (-1.8 Mio. Franken), Ersatz Grenzkontrollinfrastruktur (-2 Mio. Franken), Werterhalt Polycom (-1.5 Mio. Franken) und Übriges (-0.2 Mio. Franken). | | | | |

Antrag **Anträge zum Budget 2021**

Nr.

in Franken

**Budgetentwurf
Regierungsrat
(26.08.2020)**

Veränderungen
Nachträge
Regierungsrat

Veränderungen
gemäss Antrag
FIKO

**Budget gemäss
Antrag FIKO
(19.11.2020)**

| | | | |
|--|---------------|-----------|---------------|
| 3200 Strassenverkehrsamt | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | 17 400 000 | | 17 400 000 |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | - 5 610 000 | 1 500 000 | - 4 110 000 |
| Antrag KJS / FIKO: | | | |
| Verbesserung: 1'500'000 | | | |
| Das Projekt "Neues Schilderlager" kann kostengünstiger durchgeführt werden. Es soll eine neue Projektierung vorgenommen werden. | | | |
| 3300 Migrationsamt | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 12 100 000 | | - 12 100 000 |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | - 200 000 | | - 200 000 |
| 3400 Amt für Militär und Zivilschutz | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 13 800 000 | | - 13 800 000 |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | - 2 400 000 | | - 2 400 000 |
| 3500 Sozialamt | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 787 714 000 | | - 787 714 000 |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | - 20 100 000 | | - 20 100 000 |
| 3700 Sportamt | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 3 230 000 | | - 3 230 000 |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | 0 |
| 3910 Sportfonds | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 6 879 000 | | - 6 879 000 |
| Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals | 6 879 000 | | 6 879 000 |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | - 13 200 000 | | - 13 200 000 |
| 3920 Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus und der Lotteriespielsucht | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 257 000 | | - 257 000 |
| Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals | 257 000 | | 257 000 |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | 0 |
| 3930 Schutzraumfonds | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | 5 340 000 | | 5 340 000 |
| Einlagen in Fonds des Fremdkapitals | - 5 340 000 | | - 5 340 000 |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | 0 |

10

| Antrag Nr. | Anträge zum Budget 2021 in Franken | Budgetentwurf Regierungsrat (26.08.2020) | Veränderungen Nachträge Regierungsrat | Veränderungen gemäss Antrag FIKO | Budget gemäss Antrag FIKO (19.11.2020) |
|------------|--|--|---|--|--|
| | Finanzdirektion | | | | |
| | 4000 Generalsekretariat | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | 2 267 026 | 1 700 000 | | 3 967 026 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |
| | KEF-Erklärung Nr. 7 von Diego Bonato betreffend "Generalsekretariat FD (Saldoverbesserung)" | | | | |
| | 4100 Finanzverwaltung | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 13 223 999 | | | - 13 223 999 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | - 1 353 000 | | | - 1 353 000 |
| | 4400 Steuern Betriebssteil | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 163 943 161 | | | - 163 943 161 |
| 11 | Antrag WAK / FIKO: | | | | |
| | Gemäss Antrag des Regierungsrates. | | | | |
| 11a | <i>Minderheitsantrag Paul Mayer, Ueli Bamert, Martin Farner, Alex Gantner (i.V. von Andreas Geistlich), Beat Huber, Christian Müller und Marcel Suter (WAK): Verbesserung: 600'000 Der Beschäftigungsumfang wird von 727 auf 735.5 erhöht. Wir sehen eine Einsparung von 4 Mitarbeitenden und eine Erhöhung des Beschäftigungsumfangs auf 731.5.</i> | | | | |
| 11b | <i>Minderheitsantrag Stefan Feldmann, Beat Bloch, Harry Brandenberger, Kaspar Bütikofer, Jasmin Pokerschmig und Brigit Tognella (WAK): Verschlechterung: -900'000 Für die Bewältigung des Mehraufwandes im Zusammenhang mit der SV17 werden aufs neue Jahr hin 3 neue Stellen geschaffen. Dies zusätzlich zu 3 bereits früher geschaffenen Stellen. Angesichts der Komplexität der nötigen Abklärungen scheint dies nicht ausreichend. Es sind deshalb 6 zusätzliche Stellen (2 je Division) vorzusehen.</i> | | | | |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | - 6 130 000 | | | - 6 130 000 |
| | Leistungsindikatoren L5, L9, L10 und L11 | | | | |
| | 4500 Personalamt | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 17 600 241 | | | - 17 600 241 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | - 1 500 000 | | | - 1 500 000 |
| | Leistungsindikator L3 | | | | |

Antrag **Anträge zum Budget 2021**

Nr.

in Franken

4610 Amt für Informatik

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

KEF-Erklärung Nr. 8 von Erika Zähler betreffend "Amt für Informatik (Saldoverbesserung)"

4700 Drucksachen und Material

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

4910 Steuererträge

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

KEF-Erklärung Nr. 9 von Andreas Geistlich betreffend "Kantonale Umsetzung STAF 2. Schritt"

KEF-Erklärung Nr. 10 von Andreas Geistlich betreffend "Pauschale Position für absehbare Steuertarifanpassungen"

4921 Schadenausgleich

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

4930 Zinsen und Beteiligungen

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

KEF-Erklärung Nr. 11 von Cyrill von Planta betreffend "Zinsen und Beteiligungen"

**Budgetentwurf
Regierungsrat
(26.08.2020)**

Veränderungen
Nachträge
Regierungsrat

Veränderungen
gemäss Antrag
FIKO

**Budget gemäss
Antrag FIKO
(19.11.2020)**

- 35 081 651

- 3 050 000

- 35 081 651

- 3 810 000

- 153 000

- 50 000

- 153 000

- 50 000

7 399 925 000

0

102 000 000

7 501 925 000

0

- 2 500 000

0

- 2 500 000

0

522 549 270

0

522 549 270

0

Antrag Anträge zum Budget 2021

Nr. in Franken

**Budgetentwurf
Regierungsrat
(26.08.2020)**

Veränderungen
Nachträge
Regierungsrat

Veränderungen
gemäss Antrag
FIKO

**Budget gemäss
Antrag FIKO
(19.11.2020)**

4950 Sammelpositionen

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 2 585 590

- 2 585 590

12a

Minderheitsantrag André Müller, Elisabeth Pflughaupt, Romaine Rogenmoser, Christian Schucan und Jürg Sulzer (FIKO):

Verbesserung: n/a

(Hinweis: In der LG 4950 fällt an dieser Stelle keine Verbesserung an, weil die Kürzung des Sachaufwandes von insgesamt Fr.56'120'882 gemäss nachstehender Aufschlüsselung auf die Budgetkredite der vom Antrag betroffenen Leistungsgruppen verteilt wird. Die damit einhergehende Gesamverbesserung wird für den Fall einer Annahme des Minderheitsantrags im Total der Konsolidierungskreise 1-3 auf Seite 36 miteingerechnet)

Der Budgetantrag verlangt eine Kürzung bei allen Leistungsgruppen, die einen Sachaufwand beinhalten, um 3.5% oder gesamthalt Fr. 56'120'882 (ausser bei Leistungsgruppen von zu konsolidierenden Organisationen ohne Budgetkredit und gewissen Fonds, die lediglich zur Abrechnung dienen): 1000 (Fr. 315'840), 2201 (Fr. 304'056), 2204 (Fr. 1'191'120), 2205 (Fr. 542'465), 2206 (Fr. 2'711'972), 2207 (Fr. 60'515), 2221 (Fr. 39'340), 2223 (Fr. 294'411), 2224 (Fr. 25'025), 2232 (Fr. 6'132), 2233 (Fr. 5'989), 2234 (Fr. 6'668), 2241 (Fr. 23'030), 2251 (Fr. 28'333), 2261 (Fr. 342'626), 3000 (Fr. 65'594), 3100 (Fr. 2'664'466), 3200 (Fr. 644'315), 3300 (Fr. 150'988), 3400 (Fr. 408'629), 3500 (Fr. 342'635), 3700 (Fr. 87'456), 4000 (Fr. 23'788), 4100 (Fr. 116'670), 4400 (Fr. 1'583'595), 4500 (Fr. 114'240), 4610 (Fr. 21'93'294), 4700 (Fr. 51'695), 5000 (Fr. 12'933), 5210 (Fr. 182'130), 5300 (Fr. 20'974), 5925 (Fr. 5'277'472), 6000 (Fr. 150'378), 6100 (Fr. 207'956), 6150 (Fr. 349'955), 6200 (Fr. 151'690), 6300 (Fr. 210), 7000 (Fr. 441'344), 7050 (Fr. 481'250), 7100 (Fr. 642'855), 7200 (Fr. 17'675), 7301 (Fr. 1'650'947), 7306 (Fr. 2'087'819), 7401 (Fr. 11'949'956), 7402 (Fr. 56'822), 8300 (Fr. 207'725), 8500 (Fr. 809'416), 8510 (Fr. 59'500), 8700 (Fr. 872'480), 8710 (Fr. 266'325), 8750 (Fr. 5'863'970), 8800 (Fr. 743'544), 8910 (Fr. 779'015), 8950 (Fr. 163'666), 9000 (Fr. 9971'2), 9020 (Fr. 25'900), 9030 (Fr. 500'070), 9040 (Fr. 1'721'643), 9060 (Fr. 391'531), 9063 (Fr. 68'885), 9064 (Fr. 111'500), 9065 (Fr. 29'414), 9066 (Fr. 151'27), 9070 (Fr. 10'353) und 9071 (Fr. 187'95). Dieser Sammelbeschluss erfolgt zusätzlich zu den Beschlussgrössen der vorenannten, vom Antrag betroffenen Leistungsgruppen, und verändert die dort festgelegten Budgetkredite

Antrag **Anträge zum Budget 2021**

Nr.

in Franken

**Budgetentwurf
Regierungsrat
(26.08.2020)**

Veränderungen
Nachträge
Regierungsrat

Veränderungen
gemäss Antrag
FIKO

**Budget gemäss
Antrag FIKO
(19.11.2020)**

13a *Minderheitsantrag Cyrill von Planta, Ronald Alder, Elisabeth Pflughaupt, Romaine Roggenmoser und Jürg Sulser (FIKO):*

Verbesserung: n/a

(Hinweis: In der LG 4950 fällt an dieser Stelle keine Verbesserung an, weil die Kürzung des Personalaufwandes von insgesamt Fr.22'895'951 gemäss nachstehender Aufschlüsselung auf die Budgetkredite der vom Antrag betroffenen Leistungsgruppen verteilt wird. Die damit einhergehende Gesamtverbesserung wird für den Fall einer Annahme des Minderheitsantrags im Total der Konsolidierungskreise 1-3 auf Seite 36 miteingerechnet)

Der Regierungsrat prognostiziert in den nächsten Jahren Defizite im Bereich von mehreren hundert Millionen Franken. Um dieser Fehlentwicklung entgegenzuwirken, muss beim Personalaufwand zurückhaltender budgetiert werden (0.6% oder gesamthaft Fr. 22'895'951): 1000 (Fr. 78'600), 2201 (Fr. 76'547), 2204 (Fr. 369'193), 2205 (Fr. 74'176), 2206 (Fr. 7'11'877), 2207 (Fr. 50'615), 2221 (Fr. 45'500), 2223 (Fr. 280'30), 2224 (Fr. 40'124), 2232 (Fr. 5'545), 2233 (Fr. 3'262), 2234 (Fr. 9'369), 2241 (Fr. 11'7003), 2251 (Fr. 45'830), 2261 (Fr. 63'596), 3000 (Fr. 60'126), 3100 (Fr. 2'270'184), 3200 (Fr. 282'918), 3300 (Fr. 107'668), 3400 (Fr. 97'388), 3500 (Fr. 146'343), 3700 (Fr. 11'504), 4000 (Fr. 17947), 4100 (Fr. 40'160), 4400 (Fr. 640'078), 4500 (Fr. 68'851), 4610 (Fr. 114'325), 4700 (Fr. 28464), 5000 (Fr. 214'22), 5210 (Fr. 20'308), 5300 (Fr. 140'574), 5925 (Fr. 428'512), 6000 (Fr. 104'296), 6100 (Fr. 146'638), 6150 (Fr. 101'186), 7000 (Fr. 309'875), 7100 (Fr. 51'955), 7301 (Fr. 2'038'342), 7306 (Fr. 1'662'587), 7401 (Fr. 5'695'530), 7402 (Fr. 130'949), 7406 (Fr. 3'582'661), 7501 (Fr. 430'185), 7502 (Fr. 116'597), 8000 (Fr. 708'17), 8100 (Fr. 127'804), 8300 (Fr. 124'030), 8500 (Fr. 219'152), 8700 (Fr. 129'039), 8800 (Fr. 308'228), 8910 (Fr. 130'26), 9000 (Fr. 557'52), 9020 (Fr. 298'23), 9030 (Fr. 270'646), 9040 (Fr. 552'590), 9060 (Fr. 323'885), 9063 (Fr. 47'002), 9064 (Fr. 81042), 9065 (Fr. 272'69), 9066 (Fr. 17'013), 9070 (Fr. 5952) und 9071 (Fr. 14'048). Dieser Sammelbeschluss erfolgt zusätzlich zu den Beschlussgrössen der vorerwähnten, vom Antrag betroffenen Leistungsgruppen, und verändert die dort festgelegten Budgetkredite entsprechend.

Nr. in Franken

14a **Minderheitsantrag Romaine Roggenmoser, Elisabeth Pflughaupt und Jürg Sulzer (FIKO):**

Verbesserung: n/a

(Hinweis: In der LC 4950 fällt an dieser Stelle keine Verbesserung an, weil die Kürzung des Saldos vom Antrag betroffenen Leistungsgruppen verteilt wird. Die damit einhergehende Gesamtverbesserung wird für den Fall einer Annahme des Minderheitsantrags im Total der Konsolidierungskreise 1-3 auf Seite 36 miteingerechnet)

Der Budgetantrag verlangt eine Verbesserung bzw. Kürzung bei allen Leistungsgruppen auf dem Saldo um 2% oder gesamthaft Fr. 155'183'994 inklusive Fonds im Eigenkapital: 1000 (Fr. 460'980), 2201 (Fr. 180'686), 2204 (Fr. 1'525'546), 2205 (Fr. 686'336), 2206 (Fr. 397'754), 2207 (Fr. 168'160), 2221 (Fr. 310'40), 2223 (Fr. 122'730), 2224 (Fr. 196'736), 2232 (Fr. 234'726), 2233 (Fr. 152'18), 2234 (Fr. 1'661'672), 2241 (Fr. 53'108), 2251 (Fr. 157'320), 2261 (Fr. 222'222), 3000 (Fr. 98'000), 3100 (Fr. 8'616'000), 3200 (Fr. 348'000), 3300 (Fr. 242'000), 3400 (Fr. 276'000), 3500 (Fr. 157'542'80), 3700 (Fr. 64'600), 4000 (Fr. 45'341), 4100 (Fr. 264'480), 4400 (Fr. 3'278'863), 4500 (Fr. 352'005), 4610 (Fr. 701'633), 4700 (Fr. 3'060), 5000 (Fr. 82'978), 5205 (Fr. 94'387), 5210 (Fr. 6'790'046), 5300 (Fr. 1'031'728), 5921 (Fr. 282'334), 5925 (Fr. 2'053'218), 6000 (Fr. 467'800), 6100 (Fr. 443'564), 6150 (Fr. 1'5538), 6200 (Fr. 152'040), 6300 (Fr. 26'374'000), 6400 (Fr. 4784'000), 6700 (Fr. 9'690'000), 6900 (Fr. 2'514), 7000 (Fr. 1'294'779), 7050 (Fr. 10'300), 7100 (Fr. 26'049), 7200 (Fr. 9'319'020), 7301 (Fr. 7'777'840), 7306 (Fr. 7'808'666), 7401 (Fr. 12'272'712), 7402 (Fr. 1'271'098), 7406 (Fr. 8'257'266), 7407 (Fr. 1'297'440), 7501 (Fr. 3'741'200), 7502 (Fr. 398'800), 8000 (Fr. 867'812), 8100 (Fr. 508'109), 8300 (Fr. 532'300), 8500 (Fr. 1'492'582), 8510 (Fr. 22'158), 8700 (Fr. 447'537), 8710 (Fr. 135'637), 8800 (Fr. 1'201'272), 8910 (Fr. 280'62), 8950 (Fr. 1'702), 8980 (Fr. 2'508), 9000 (Fr. 276'332), 9020 (Fr. 92'582), 9030 (Fr. 760'188), 9040 (Fr. 2'300'856), 9060 (Fr. 165'922), 9063 (Fr. 152'374), 9064 (Fr. 320'000), 9065 (Fr. 72'072), 9066 (Fr. 40'694), 9070 (Fr. 25'898) und 9071 (Fr. 58'866). Dieser Sammelbeschluss erfolgt zusätzlich zu den Beschlussgrössen der vorenvähnten, vom Antrag betroffenen Leistungsgruppen, und verändert die dort festgelegten Budgetkredite entsprechend.

Antrag **Anträge zum Budget 2021** **Budgetentwurf** **Veränderungen** **Budget gemäss**
 Nr. in Franken **Regierungsrat** **Nachträge** **gemäss Antrag** **Antrag FIKO**
(26.08.2020) **Regierungsrat** **FIKO** **(19.11.2020)**

15a *Minderheitsantrag Jürg Sulser, Elisabeth Pflughaupt und Romaine Rogenmoser (FIKO):
 Verschlechterung: -1'411'500
 In den kantonalen Spielplätzen wurde und wird in der Corona-Pandemie ein ausserordentlicher Einsatz
 geleistet. Als Zeichen der Wertschätzung beantragt die SVP für Personen mit einem Einkommen von
 weniger als 75000 Franken (hochgerechnet auf ein Pensum von 100% Jahreslohn) eine
 Einmalzulage von 500 Franken auszubezahlen. Dies sollte aus dem Rotationsgewinn gemacht
 werden. Zu berücksichtigen sind nur die unbefristeten Festanstellungen direkt beim Spital (also keine
 befristeten Aushilfen und auch keine Drittanstellungen).*

Budgetkredit Investitionsrechnung 55 300 000 55 300 000

KEF-Erklärung Nr. 12 von Romaine Rogenmoser, Jürg Sulser und Elisabeth Pflughaupt betreffend
 "Saldo"

4960 Nationaler Finanzausgleich
 Budgetkredit Erfolgsrechnung -501 790 496 2 136 166 -499 654 330
 Budgetkredit Investitionsrechnung 0 0 0

4980 Lotteriefonds des Kantons Zürich
 Budgetkredit Erfolgsrechnung -49 610 044 -49 610 044
 Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals 49 610 044 49 610 044
 Budgetkredit Investitionsrechnung 0 0

Volkswirtschaftsdirektion
5000 Generalsekretariat
 Budgetkredit Erfolgsrechnung -4 148 900 -4 148 900
 Budgetkredit Investitionsrechnung 0 0

5205 Amt für Verkehr
 Budgetkredit Erfolgsrechnung -108 622 160 -108 622 160
 Übertrag aus Fonds zum Ausgleich 103 902 800 103 902 800
 Budgetkredit Investitionsrechnung -49 026 000 -49 026 000
 Leistungsindikatoren L3, L11 und L12

KEF-Erklärung Nr. 13 von Felix Hoesch betreffend "Anzahl überwachte Flüge während des
 bewilligungsfreien Verspätungsabbaus reduzieren"

KEF-Erklärung Nr. 14 von Thomas Wirth und Franziska Barmettler betreffend "Siedlungsorientierter
 Strassenraum"

Antrag **Anträge zum Budget 2021**

Nr.

in Franken

KEF-Erklärung Nr. 15 von Florian Meier, Felix Hoesch und Sonja Gehrig betreffend "W6 – An TBA übergebene Radwegprojekte"

5210 Finanzierung öffentlicher Verkehr

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

5300 Amt für Wirtschaft und Arbeit

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

KEF-Erklärung Nr. 16 von Cristina Cortellini betreffend "Bürokratieabbau für Unternehmen"

KEF-Erklärung Nr. 17 von Beat Huber betreffend "Innovationspark Dübendorf"

5920 Verkehrsfonds

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Entnahmen aus Fonds des Eigenkapitals

Budgetkredit Investitionsrechnung

5921 Flughafenfonds

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

5925 Strassenfonds

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

**Budgetentwurf
Regierungsrat
(26.08.2020)**

Veränderungen
Nachträge
Regierungsrat

Veränderungen
gemäss Antrag
FIKO

**Budget gemäss
Antrag FIKO
(19.11.2020)**

- 339 502 291
0

- 28 080 000

- 367 582 291

0

- 51 586 382

- 1 600 000

- 53 186 382

- 16 340 000

- 16 340 000

- 8 351 734

- 8 351 734

- 8 351 734

8 351 734

8 351 734

8 351 734

- 126 700 000

- 126 700 000

- 126 700 000

- 1 411 700

- 1 411 700

- 1 411 700

0

0

0

102 660 900

102 660 900

102 660 900

0

0

0

| Antrag Nr. | Anträge zum Budget 2021 in Franken | Budgetentwurf Regierungsrat (26.08.2020) | Veränderungen Nachträge Regierungsrat | Veränderungen gemäss Antrag FIKO | Budget gemäss Antrag FIKO (19.11.2020) |
|--|---|--|---|--|--|
| Gesundheitsdirektion | | | | | |
| | 6000 Steuerung Gesundheitsversorgung | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 23 390 000 | | | - 23 390 000 |
| 16 | Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Thomas Marthaler, Jeannette Büsser, Nora Bussmann, Andreas Dauri, Lorenz Schmid, Esther Straub und Mark Wisskirchen (KSSG): Gemäss Antrag des Regierungsrates. | | | | |
| 16a | Antrag KSSG entspricht Minderheitsantrag Cyrill von Planta, Ronald Alder, Elisabeth Pfugshaupt, Romaine Rogenmoser und Jürg Sulzer (FIKO): <i>Verbesserung: 350'000</i> <i>Die LG 6000 beinhaltet steuerliche Aufgaben in der Gesundheitsversorgung. Planung und Bearbeitung von politischen und strategischen Geschäften, Dienstleistungen und Unterstützung für die GD und ihre Leistungsgruppen, Aufsicht und Bewilligungen sowie Führen von Beteiligungen des Kantons. Von Rechnung 2019 bis Budget 2021 ergibt sich ein Mehraufwand von 3.3 Mio. Franken und 98.7 Stellen werden auf 105.7 Stellen erhöht. Aufgrund der besonderen Lage zur Bekämpfung des Coronavirus wurden bereits 4.3 zusätzliche Vollzeitstellen geschaffen. Ziel des Antrags ist eine Aufwandminimierung.</i> | | | | |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | - 1 600 000 | | | - 1 600 000 |
| | KEF-Erklärung Nr. 18 von Claudia Hollenstein betreffend "Steuerung Gesundheitsversorgung" | | | | |
| | KEF-Erklärung Nr. 19 von Bettina Balmer, Claudia Hollenstein und Lorenz Habicher betreffend "4.3 Vollzeitstellen für Corona-Pandemie" | | | | |
| 6100 Aufsicht und Bewilligungen im Gesundheitswesen | | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 22 178 200 | | 444 000 | - 21 734 200 |
| 17 | Antrag KSSG / FIKO: Kürzung um 2%, sowohl SVP, GLP als auch FDP überlassen es der Gesundheitsdirektion, wie der Betrag eingespart werden soll. Die Einsparungen könnten bei der geplanten Stellenaufstockung von 8.9 Stellen erfolgen. Insbesondere könnte aus Sicht der FDP der Betrag beispielsweise durch eine Reduktion der Stellenaufstockung im Veterinäramt (VETA) eingespart werden. | | | | |
| 17a | <i>Minderheitsantrag Nora Bussmann, Jeannette Büsser, Andreas Dauri, Thomas Marthaler, Lorenz Schmid, Esther Straub, Mark Wisskirchen (KSSG): Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i> | | | | |

| Antrag Nr. | Anträge zum Budget 2021 in Franken | Budgetentwurf Regierungsrat (26.08.2020) | Veränderungen Nachträge Regierungsrat | Veränderungen gemäss Antrag FIKO | Budget gemäss Antrag FIKO (19.11.2020) |
|------------|--|--|---|--|--|
| | Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikatoren L4, L5, L6, L7, L8, L10, L11, L12, L13, L14, L15 und L16 | - 960 000 | | | - 960 000 |
| | 6150 Arzneimittelversorgung Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 776 900 | | 200 000 | - 576 900 |
| 18 | Antrag KSSG / FIKO: Verbesserung: 200'000 Die Vorseibständigkeit der Kantonsapotheke Zürich (KAZ) soll vorangetrieben werden. Aufgrund der Sisterung dieses Geschäfts ist nicht ersichtlich, weshalb z.B. für den Aufwand "Übrige" so viel Geld benötigt wird. Einsparungen sollten möglich sein. <i>Minderheitsantrag Mark Wisskirchen, Jeannette Büsser, Nora Bussmann, Andreas Daurü, Esther Straub und Thomas Wärthaler (KSSG):</i> <i>Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i> | | | | |
| 18a | Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikator L11 | - 1 735 000 | | | - 1 735 000 |
| | KEF-Erklärung Nr. 20 von Jörg Kündig und André Müller betreffend "Kantonsapotheke Zürich (KAZ)" | | | | |
| | 6200 Prävention und Gesundheitsförderung Budgetkredit Erfolgsrechnung Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5, L6, L7, L8, L9 und L10 | - 7 602 000 | - 5 700 000 | | - 13 302 000 |
| | 6300 Somatische Akutversorgung und Rehabilitation Budgetkredit Erfolgsrechnung | 0 | | | 0 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | -1 318 700 000 | | | -1 318 700 000 |
| | 6400 Psychiatrische Versorgung Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 145 000 000 | | | - 145 000 000 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | - 239 200 000 | | | - 239 200 000 |
| | KEF-Erklärung Nr. 21 von Benjamin Walder, Andreas Daurü, Mark Anthony Wisskirchen, Jörg Kündig und Claudia Hollenstein betreffend "Zeitdauer bis zum Behandlungsbeginn" | 0 | | | 0 |

| Antrag Nr. | Anträge zum Budget 2021 in Franken | Budgetentwurf Regierungsrat (26.08.2020) | Veränderungen Nachträge Regierungsrat | Veränderungen gemäss Antrag FIKO | Budget gemäss Antrag FIKO (19.11.2020) |
|------------|--|--|---|--|--|
| | 6700 Beiträge an Krankenkassenprämien | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 484 500 000 | | | - 484 500 000 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |
| | Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5 und L6 | | | | |
| | KEF-Erklärung Nr. 22 von Esther Straub betreffend "Beiträge an KK-Prämien" | | | | |
| | 6900 Tierseuchenfonds | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 125 700 | | | - 125 700 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |
| | Bildungsdirektion | | | | |
| | 7000 Bildungsverwaltung | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 64 738 962 | | | - 64 738 962 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | - 960 000 | | | - 960 000 |
| | KEF-Erklärung Nr. 23 von Matthias Hauser und Marc Bourgeois betreffend "Einsparung durch Änderung des Verfahrens bei Schulbeurteilung" | | | | |
| | 7050 Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 515 000 | | | - 515 000 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | - 118 528 000 | 3 500 000 | 3 500 000 | - 115 028 000 |
| 19 | Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Paul von Euw, Rochus Burtscher, Nina Fehr Düsel, Matthias Hauser, Christa Stünzi und Christoph Ziegler (KBIK): Verbesserung: 3'500'000 Es ist wichtig, dass schulische Bauprojekte umgesetzt werden. Jedoch kann in jedem Bauprojekt 3% an Ausgaben im Bereich des Ausführungsstandards, unter Einhaltung der geforderten Ansprüche in Bezug auf Sicherheit und Ökologie gespart werden, ohne das dadurch weniger Personen beschäftigt werden müssten und eine qualitative/quantitative Reduktion geschieht. <i>Antrag KBIK entspricht Minderheitsantrag Hamah Pfalzgraf, Tobias Langenegger, Selma L'Orange Seigo und Farid Zerual (FIKO): Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i> | | | | |
| 19a | Kredit mit Sperrvermerk Investitionsrechnung (§ 16 Abs. 1 CRG) für: - Zürich, Universität Itzehel, Neubau Y80 (multifunktionaler Laborneubau) | | | | |
| | KEF-Erklärung Nr. 24 von Marc Bourgeois betreffend "Verzicht auf Leistungsindikator L4" | - 13 800 000 | | | |

| Antrag Nr. | Anträge zum Budget 2021 in Franken | Budgetentwurf Regierungsrat (26.08.2020) | Veränderungen Nachträge Regierungsrat | Veränderungen gemäß Antrag FIKO | Budget gemäss Antrag FIKO (19.11.2020) |
|------------|---|--|---|---------------------------------------|--|
| 20 | <p>7100 Lehrmittelverlag Budgetkredit Erfolgsrechnung</p> <p>Antrag KBIK / FIKO: Verbesserung: 1'000'000</p> <p>Die Verseilbständigung war aufgrund fehlender Liquidität nicht möglich, weshalb der Lehrmittelverlag Zürich (LMVZ) wieder ins Budget aufgenommen wurde. Wenn man die Zahlen genau betrachtet, so ist vor allem das Personalwachstum massiv. Auch im B21 sind weitere 3.8 Stellen eingeplant. Dieses Personalwachstum (z.B. bei Lehrmittelberatung/Mar-keting/Verkauf) muss gestoppt und wieder abgebaut werden; auch um die Fixausgaben zu reduzieren. Die Begründung für den Stellenausbau ist mit Einführung der Lehrmittel für den LP21 auch mehrheitlich weggefallen. Entsprechend sind die 3.8 Stellen nicht auszubauen. Darüber hinaus sollen 3 weitere Stellen abgebaut oder der Sachaufwand entsprechend reduziert werden.</p> <p><i>Minderheitsantrag Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Qëndresa Sadriu (i. V. von Sarah Akanji), Monika Wicki und Kathrin Wyder (KBIK):</i> Gemäss Antrag des Regierungsrates.</p> | 1 302 451 | | 1 000 000 | 2 302 451 |
| 20a | <p>Budgetkredit Investitionsrechnung</p> <p>KEF-Erklärung Nr. 25 von Christa Stünzi und Daniela Güller betreffend "Liquidität dank weniger Fixkosten"</p> <p>KEF-Erklärung Nr. 26 von Matthias Hauser betreffend "Lehrmittelverlag (Saldoverbesserung)"</p> | - 5 500 000 | | | - 5 500 000 |
| 21 | <p>7200 Volksschulen Budgetkredit Erfolgsrechnung</p> <p>Antrag KBIK / FIKO: Verbesserung: 1'556'000</p> <p>Die automatische Stufenenerhöhung soll für das Jahr 2021 ausgesetzt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie werden viele Personen im Kanton Zürich ihren Arbeitsplatz verlieren oder haben während eines gewissen Zeitraumes nur 80% des Lohnes erhalten. Mehrheitlich werden für das Jahr 2021 keine Lohnerhöhungen ausbezahlt. Die Staatsangestellten müssen glücklicherweise keine Entlassung fürchten und können mit dem Verzicht auf Lohnerhöhung einen Beitrag zur Solidarität während der Krise leisten.</p> <p><i>Minderheitsantrag Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Qëndresa Sadriu (i. V. von Sarah Akanji), Judith Stofer, Monika Wicki und Kathrin Wyder (KBIK):</i></p> | - 465 951 000 | | 1 556 000 | - 464 395 000 |
| 21a | | | | | |

Antrag **Anträge zum Budget 2021** **Budget gemäss**
 Nr. in Franken **Antrag FIKO**
(19.11.2020)

Veränderungen
Nachträge
Regierungsrat

**Budgetentwurf
Regierungsrat
(26.08.2020)**

Veränderungen
gemäss Antrag
FIKO

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

22a **Minderheitsantrag Marc Bourgeois, Rochus Burtscher, Nina Fehr Düsel, Matthias Hauser, Alexander Jäger und Paul von Euw (KBIK):**
 Verbesserung: 3'400'000
 Zusätzlichen Stellenbedarf aufgrund der 5. Ferienwoche ab 2021 über administrative Entlastung der Lehrpersonen ausserhalb des Tätigkeitsbereichs Unterricht decken. Zur Kompensation der 5. Ferienwoche ist bekanntlich eine Reduktion von rund 2% der Arbeitszeit erforderlich. Die Arbeitszeit soll ausschliesslich in den Bereichen Schule und Zusammenarbeit reduziert werden (dort überproportional), nicht aber im Bereich Unterricht. An der Reduktion der Arbeitszeit der Lehrpersonen zur Kompensation der 5. Ferienwoche ändert sich dadurch nichts. Allerdings werden so Kleinstpensen verhindert, eine Zunahme von Bezugspersonen pro Kind verhindert und unnötige Sitzungen reduziert. Zudem können sich auch erhebliche Einsparungen auf Gemeindeebene ergeben (Minus 146 Stellen, davon Kantonsanteil).

23a **Minderheitsantrag Paul von Euw, Rochus Burtscher, Nina Fehr Düsel und Matthias Hauser (KBIK):**
 Verbesserung: 1'870'000
 Die Teuerungsprognose 2020 wird vom SECO mit -0.7% angegeben, die Bildungsdirektion prognostiziert in ihrer Budgetvorstellung -1.0%. Der Rotationsgewinn beim Personal von 0.6% (1.87 Mio. Franken) der Lohnsumme, soll für individuelle Lohnenerhöhungen von Lehrpersonen eingesetzt werden. Währendem in der Privatwirtschaft niemand sagen kann, ob er/sie die Stelle im kommenden Jahr noch hat und das kantonale Budget einen Verlust von 500 Mio. Franken vorsteht, soll der Teuerung auch auf die negative Seite Rechnung getragen werden. Faktisch haben die Mitarbeitenden durch die Teuerungsentwicklung trotzdem mehr im Portemonnaie.

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 7 000 000

- 7 000 000

KEF-Erklärung Nr. 27 von Marc Bourgeois betreffend "Fortanschreibung des im Jahr 2021 reduzierten Stellenaufbaus"

KEF-Erklärung Nr. 28 von Marc Bourgeois betreffend "Keine überstürzte Abkehr vom heutigen Beurteilungssystem ohne politische Debatte"

Antrag **Anträge zum Budget 2021** **Budgetentwurf** **Veränderungen** **Budget gemäss**
 Nr. in Franken **Regierungsrat** **Nachträge** **gemäss Antrag** **Antrag FIKO**
(26.08.2020) **Regierungsrat** **FIKO** **(19.11.2020)**

7301 Mittelschulen

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 388 891 980

- 388 891 980

24a

*Minderheitsantrag Matthias Hauser, Rochus Burtischer, Nina Fehr Düsel und Paul von Euw (KBIK):
 Verbesserung: 7777'840
 Einsparung um 2% als Beitrag an einen auch künftig gesunden Finanzaushalt des Kantons.
 Einsparungen grundsätzlich gemäss Vorschlägen der Schulen (Globalbudget). Eigene Vorschläge:
 Erforderlicher Notenschnitt bei Eintrittsprüfung erhöhen und so die SchülerInnenzahl zu Gunsten
 einer durchschnittlich höheren kognitiven Leistung der Schülerschaft reduzieren, auf Projekte
 verzichten, welche die Übergänge erleichtern (VSGYM, HSGYM), da diese Übergänge begabte
 Schülerinnen und Schüler von sich aus meistern können müssen, weiterhin den Fachschaften selbst
 abgesprochene Unterrichtsziele erlauben statt Ziel- und Stoffabsprachen an den LP21 verlängern,
 Unterrichtsausfälle auf Grund von Maturitätsprüfungen nicht vergüten (Pensen kürzen), sofern
 Lehrpersonen nicht in Prüfungen involviert sind und es vor den Prüfungen zu einem mehrmonatigen
 Ausfall von neuen Inhalten im Unterricht kommt (Prüfungsvorbereitung, Repetition ist Sache der
 MaturandInnen, nicht der Schule).*

25a

*Minderheitsantrag Paul von Euw, Rochus Burtischer, Nina Fehr Düsel und Matthias Hauser (KBIK):
 Verbesserung: 2038'000
 Die Teuerungsprognose 2020 wird vom SECO mit -0.7% angegeben, die Bildungsdirektion
 prognostiziert in ihrer Budgetvorstellung -1.0%. Der Rotationsgewinn beim Personal von 0.6% (2.038
 Mio. Franken) der Lohnsumme soll für individuelle Lohnerhöhungen von Lehrpersonen eingesetzt
 werden. Währendem in der Privatwirtschaft niemand sagen kann, ob er/sie die Stelle im
 kommenden Jahr noch hat und das kantonale Budget einen Verlust von 500 Mio. Fr. vorsieht, soll der
 Teuerung auch auf die negative Seite Rechnung getragen werden. Faktisch haben die
 Mitarbeitenden durch die Teuerungsentwicklung trotzdem mehr im Portemonnaie.*

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 6 614 000

- 6 614 000

KEF-Erklärung Nr. 29 von Matthias Hauser und Marc Bourgeois betreffend "Limitierung der
 Gymnasialquote"

KEF-Erklärung Nr. 30 von Matthias Hauser betreffend "Mittelschulen"

7306 Berufsbildung

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 390 433 300

- 390 433 300

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 6 715 000

- 6 715 000

| Antrag Nr. | Anträge zum Budget 2021 in Franken | Budgetentwurf Regierungsrat (26.08.2020) | Veränderungen Nachträge Regierungsrat | Veränderungen gemäss Antrag FIKO | Budget gemäss Antrag FIKO (19.11.2020) |
|------------|---|--|---|--|--|
| | 7401 Universität (Beiträge und Liegenschaften) Budgetkredit Erfolgsrechnung | | | | |
| 26 | <p>Antrag KBIK / FIKO: Verbesserung: 6'400'000 Begründung für Kürzung des Staatsbeitrags 2020: Verzicht auf Steigerung Betreuungsverhältnisse aufgrund Digitalisierung sowie Begrenzung der Steigerung des Nettoaufwands pro Studierende/n. Die Corona-Situation unterstreicht diese Entwicklung, weshalb die Kürzung angesichts der angespannten Finanzlage und nicht erkennbarer negativer Auswirkungen fortzuführen ist. Minderheitsantrag Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Qëndresa Sadriu (i. V. von Sarah Akanji), Judith Stofer, Monika Wicki und Kathrin Wydler (KBIK): Gemäss Antrag des Regierungsrates. → Folgeanträge in LG 9600 Universität Zürich</p> | - 636 385 600 | | 6 400 000 | - 629 985 600 |
| 27a | <p>Minderheitsantrag Paul von Euw, Rochus Burtscher, Nina Fehr Düsel und Matthias Hauser (KBIK): Verbesserung: 4'400'000 Die Teuerungsprognose 2020 wird mit -0,7% angegeben. Teuerungsausgleiche müssen ins Positive wie ins Negative angepasst werden. → Folgeminderheitsantrag in LG 9600 Universität Zürich</p> | 0 | | | 0 |
| | 7402 Sonstige universitäre Leistungen Budgetkredit Erfolgsrechnung Budgetkredit Investitionsrechnung | | | | |
| | | - 63 554 900 - 2 040 000 | | | - 63 554 900 - 2 040 000 |

Antrag **Anträge zum Budget 2021** **Budgetentwurf** **Veränderungen** **Veränderungen** **Budget gemäss**
 Nr. in Franken **Regierungsrat** **Nachträge** **gemäss Antrag** **Antrag FIKO**
(26.08.2020) **Regierungsrat** **FIKO** **(19.11.2020)**

7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften)

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 412 863 300 2 250 000 - 410 613 300

28 Antrag KBIK / FIKO:

Verbesserung: 1'050'000

Begrenzung des Stellenwachstums der ZHdK auf das Wachstum der Studierendenzahlen (minus 7 Stellen). Die Ressourcen für neu angestrebte Studiengänge sollen über Umwidmungen generiert werden.

28a Minderheitsantrag Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Qëndresa Sadriu (i. V. von Sarah Akanji), Judith Stofer, Monika Wicki und Kathrin Wydler (KBIK):
 Gemäss Antrag des Regierungsrates.

→ Folgeanträge in LG 9720 Zürcher Hochschule der Künste

29 Antrag KBIK / FIKO:

Verbesserung: 1'200'000

Kein Stellenwachstum bei der PHZH bei stagnierenden Studierendenzahlen (minus 8 Stellen). Damit wird gut die Hälfte des angeführten Nachholbedarfs im Personalbereich weiterhin gewährt.

29a Minderheitsantrag Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Qëndresa Sadriu (i. V. von Sarah Akanji), Judith Stofer, Monika Wicki und Kathrin Wydler (KBIK):
 Gemäss Antrag des Regierungsrates.

→ Folgeanträge in LG 9740 Pädagogische Hochschule Zürich

30a Minderheitsantrag Paul von Euw, Rochus Burtcher, Nina Fehr Düsel und Mathias Hauser (KBIK):

Verbesserung: 2900'000

Die Teuerungsprognose 2020 wird mit -0.7% angegeben. Teuerungsausgleiche müssen ins Positive wie ins Negative angepasst werden.

→ Folgeminderheitsanträge 1 bis 3 in den LG 9710 Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, 9720 Zürcher Hochschule der Künste, 9740 Pädagogische Hochschule Zürich

Budgetkredit Investitionsrechnung

0 0

KEF-Erklärung Nr. 32 von Marc Bourgeois betreffend "Fortanschreibung des im Jahr 2021 reduzierten Stellenaufbaus bei der ZHdK"

KEF-Erklärung Nr. 33 von Marc Bourgeois betreffend "Fortanschreibung des im Jahr 2021 weggefallenen Stellenaufbaus bei der PHZH"

| Antrag Nr. | Anträge zum Budget 2021 in Franken | Budgetentwurf Regierungsrat (26.08.2020) | Veränderungen Nachträge Regierungsrat | Veränderungen gemäss Antrag FIKO | Budget gemäss Antrag FIKO (19.11.2020) |
|------------|--|--|---|--|--|
| | 7407 Ausserkantonale Fachhochschulen und Höhere Fachschulen Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 64 872 000 | | 900 000 | - 63 972 000 |
| 31 | Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Marc Bourgeois, Alexander Jäger, Christa Stünzi und Christoph Ziegler (KBIK): Verbesserung: 900'000 Verzicht auf zusätzliche Ausbildungsplätze im therapeutischen Bereich. Abweichungen von Angebot und Nachfrage an der Volksschule durch geeignete schulische Organisationsmassnahmen und effizientere Ressourcennutzung sicherstellen. Antrag KBIK entspricht Minderheitsantrag Selma L'Orange Seigo, Tobias Langenegger, Hannah Pfalzgraf und Farid Zeroual (FIKO): Gemäss Antrag des Regierungsrates. Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |
| | KEF-Erklärung Nr. 34 von Marc Bourgeois betreffend "Fortanschreibung des Verzehrs auf zusätzliche Ausbildungsplätze im Jahr 2021" | | | | |
| | 7501 Kinder- und Jugendhilfe Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 187 060 000 | | 1 600 000 | - 185 460 000 |
| 32 | Antrag KBIK / FIKO: Verbesserung: 1'600'000 Von R19 auf B21 sind 48.5 neue Stellen eingeplant. Davon sollen 37 für die Umsetzung des KJHG eingesetzt werden und 5.7 für das KJG. Es verbleiben damit 5.8 Stellen, die nicht begründet sind. Des Weiteren hiess es, dass beim KJG die Umsetzung nicht zu Mehrkosten führen wird, doch nun sind dafür 5.7 Stellen eingeplant. Die 37 Stellen für das KJHG und damit für die Gewährleistung der KESB-Aufgaben sind nicht bestritten, diese Stellen konnten begründet werden. Jedoch sind die anderen 11.5 Stellen (5.7 KJG und 5.8 Weitere) unbegründet. Sie sollen deshalb gestrichen bzw. anderweitig kompensiert werden. Minderheitsantrag Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Qëndresa Sadriu (i. V. von Sarah Akanij), Judith Stöfer, Monika Wicki und Kathrin Wydler (KBIK): Gemäss Antrag des Regierungsrates. Budgetkredit Investitionsrechnung | | | | |
| 32a | | - 6 100 000 | | | - 6 100 000 |

Antrag **Anträge zum Budget 2021** **Budgetentwurf** **Veränderungen** **Budget gemäss**
 Nr. in Franken **Regierungsrat** **Nachträge** **gemäss Antrag** **Antrag FIKO**
(26.08.2020) **Regierungsrat** **FIKO** **(19.11.2020)**

KEF-Erklärung Nr. 35 von Christa Stünzi und Daniela Güller betreffend "Fortbeschreibung des 2021 reduzierten Stellenaufbaus"

KEF-Erklärung Nr. 36 von Karin Fehr Thoma und Judith Stofer betreffend "B18 Durchlaufzeit der Stipendien- und Darlehensgesuche nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen, in Tagen"

7502 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Budgetkredit Erfolgsrechnung
 Budgetkredit Investitionsrechnung

- 19 940 000
 - 500 000

KEF-Erklärung Nr. 37 von Christa Stünzi und Daniela Güller betreffend "Duales Bildungssystem stärken"

7930 Berufsbildungsfonds

Budgetkredit Erfolgsrechnung
 Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals
 Budgetkredit Investitionsrechnung

- 4 004 500
 4 004 500
 0

Baudirektion

8000 Generalsekretariat

Budgetkredit Erfolgsrechnung
 Budgetkredit Investitionsrechnung

- 43 390 600
 - 2 065 000

8100 Hochbauamt

Budgetkredit Erfolgsrechnung
 Budgetkredit Investitionsrechnung

- 25 405 389
 0

KEF-Erklärung Nr. 38 von Nicola Siegrist, Rosmarie Joss und Markus Bärtschiger betreffend "Indikator: neu geschaffene Photovoltaikkapazität"

KEF-Erklärung Nr. 39 von Carmen Marty Fässler betreffend "Personal"

8300 Amt für Raumentwicklung
 Budgetkredit Erfolgsrechnung
 Budgetkredit Investitionsrechnung
 Leistungsindikatoren L10 und L11

- 26 615 000
 - 1 480 000

KEF-Erklärung Nr. 40 von David Galeuchet betreffend "Aufhebung W3"

Antrag **Anträge zum Budget 2021** **Budgetentwurf** **Veränderungen** **Veränderungen** **Budget gemäss**
 Nr. in Franken gemäss Nachträge Regierungsrat gemäss Antrag FIKO Antrag FIKO
 (26.08.2020) (19.11.2020)

KEF-Erklärung Nr. 41 von David Galeuchet betreffend "Wirkungsindikator: Anzahl Baubewilligungen in Landschaftsschutzgebieten"

| | | |
|-----------------------------------|---------------|---------------|
| 8400 Tiefbauamt | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 213 232 400 | - 213 232 400 |
| Übertrag aus Fonds zum Ausgleich | 213 232 400 | 213 232 400 |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | - 156 430 000 | - 156 430 000 |

33 **Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Christian Lucek, Ruth Ackermann, Sandra Bossert, Ann Barbara Franzen, Alex Gantner, Konrad Langhart und Ulrich Pfister (KEVU):**

33a **Gemäss Antrag des Regierungsrates.**
Antrag KEVU:
Verschlechterung: -15'000'000
Zur Behebung der 1200 Schwachstellen gemäss Velonetzplan braucht es die Bereitstellung des nötigen Investitionsvolumens im Umfang von durchschnittlich 30 Mio. Franken (statt 15 Mio. Franken; Indikator W6, S. 267 im KEF) pro Jahr. Die Vervollständigung des Radwegnetzes ist mit einem eigenen Bauprogramm voranzubringen.

KEF-Erklärung Nr. 42 von Sonja Gehrig, Florian Meier, Felix Hoesch und Tobias Mani betreffend "W6 Investitionsvolumen zur Vervollständigung des Radwegnetzes"

KEF-Erklärung Nr. 43 von Thomas Wirth und Franziska Barmettler betreffend "Siedlungsorientierter Strassenraum"

KEF-Erklärung Nr. 44 von Thomas Wirth und Franziska Barmettler betreffend "Nach ökologischen Vorgaben unterhaltenes Strassenbegleitgrün"

| | | | | | |
|------------|---------------------------------------|--|---|--|--|
| Antrag Nr. | Anträge zum Budget 2021 in Franken | Budgetentwurf Regierungsrat (26.08.2020) | Veränderungen Nachträge Regierungsrat | Veränderungen gemäss Antrag FIKO | Budget gemäss Antrag FIKO (19.11.2020) |
|------------|---------------------------------------|--|---|--|--|

| | | | | | |
|---|------------------------------|--------------|--|--|--------------|
| 8500 Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 74 629 112 | | | - 74 629 112 |
|---|------------------------------|--------------|--|--|--------------|

34 Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Christian Lucek, Ruth Ackermann, Sandra Bossert, Ann Barbara Franzen, Alex Gantner, Konrad Langhart und Ulrich Pfister (KEVU):

Gemäss Antrag des Regierungsrates.
 Antrag KEVU entspricht Minderheitsantrag Selma L'Orange Seigo, Ronald Alder, Tobias Langenegger, Hannah Pfalzgraf und Cyrill von Planta (FIKO):
 Verschlechterung: -450'000
 3 zusätzliche Stellen für die Fachstelle "Klima" im AWEL mit dem Ziel: zügige Einarbeitung des Masterplans Dekarbonisierung und rasche Umsetzung von Klima-Massnahmen, inkl. Unterstützung von Gemeinden, Städten beim Klimaschutz und Aufbau eines Monitorings Klima und Klimafolgen.

| | | | | | |
|-----------------------------------|---|--------------|--|--|--------------|
| Budgetkredit Investitionsrechnung | Kredit mit Sperrvermerk Investitionsrechnung (§ 16 Abs. 1 CRG) für: | - 81 098 000 | | | - 81 098 000 |
| | - Sihl, Thalwil, Entlastungstollen (85W-745) (-175.5 Mio. Franken) | - 24 750 000 | | | |
| | - Albach, Kloten, Hochwasserschutz, Verlängerung Glattalbahn (85W-807) (-82.0 Mio. Franken) | - 3 000 000 | | | |
| | - Limmat, Zürich, Platzspitzwehr (-22.0 Mio. Franken) | - 900 000 | | | |
| | - Limmat Stadt Zürich Münsterbrücke (85W-847) (-5.0 Mio. Franken) | - 500 000 | | | |
| | - Limmat, Schlieren, Zelgli-Betschenrohr (85W-723) (-70.0 Mio. Franken) | - 240 000 | | | |
| | - Limmat, Zürich, Rathausbrücke (85W-794) (-6.5 Mio. Franken) | - 100 000 | | | |
| | - Sihl, Zürich, Ausbau und Aufwertung Brunau (85W-795) (-15.0 Mio. Franken) | - 400 000 | | | |
| | - Reppisch, Dietikon (85W-849) (-50.0 Mio. Franken) | - 200 000 | | | |
| | - Eulach, Winterthur, Technikum (85W-852) (-8.5 Mio. Franken) | - 252 000 | | | |
| | Leistungsindikator L1 | | | | |

KEF-Erklärung Nr. 45 von Florian Meier und Markus Bärtschiger betreffend "Anteil fossilbetriebener Heizungen"

| | | | | | |
|--------------------|-----------------------------------|--------------|--|--|--------------|
| 8510 Altlasten | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 1 107 900 | | | - 1 107 900 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |
| 8700 Immobilienamt | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 22 376 872 | | | - 22 376 872 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | - 500 000 | | | - 500 000 |

| Antrag Nr. | Anträge zum Budget 2021 in Franken | Budgetentwurf Regierungsrat (26.08.2020) | Veränderungen Nachträge Regierungsrat | Veränderungen gemäss Antrag FIKO | Budget gemäss Antrag FIKO (19.11.2020) |
|------------|---|--|---|--|--|
| | 8710 Liegenschaften Finanzvermögen | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | 6 781 833 | | | 6 781 833 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |
| | KEF-Erklärung Nr. 46 von Hans Egli betreffend "Nettorendite W1" | | | | |
| | KEF-Erklärung Nr. 47 von Hans Egli betreffend "Nettorendite W2" | | | | |
| | KEF-Erklärung Nr. 48 von Andrew Katumba betreffend "Neuer Wirkungsindikator baulicher Zustandswert" | | | | |
| | 8750 Liegenschaften Verwaltungsvermögen | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | 650 | | | 650 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | - 272 328 900 | | | - 272 328 900 |
| | 8800 Amt für Landschaft und Natur | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 60 063 600 | | | - 60 063 600 |
| 35 | Antrag FIKO: Gemäss Antrag des Regierungsrates. | | | | |
| 35a | Antrag WAK entspricht Minderheitsantrag Cyrill von Planta, Ronald Alder, Tobias Langenegger, Selma L'Orange Seigo und Hamah Pfalzgraf (FIKO): Verschiebung: -480'000 Drei zusätzliche Stellen für die raschere Umsetzung des Naturschutz-Gesamtkonzepts (NSGK) gemäss Gegenvorschlag zur Natur-Initiative (dieser führt zu Aufwandssteigerung in Leistungsgruppe 8910 um 2,5 Mio. Franken per 2021 plus zusätzlich um 4 Mio. Franken per 2022). Berechnung: 1 zusätzliche Stelle pro 2 Mio. Franken Aufwandssteigerung, mit Beginn im Vorjahr dieser Aufwandssteigerung; Aufwand 160'000 Franken/Stelle. | | | | |
| 35b | Minderheitsantrag Beat Huber, Ueli Bamert, Martin Farmer, Alex Gantner (i.V. von Andreas Geistlich), Paul Mayer, Christian Müller, Marcel Suter (WAK): Verbesserung: 300'000 / Verschiebung: -300'000 → Folgeminderheitsantrag in LG 8910 Natur- und Heimatschutzfonds | | | | |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | - 11 908 000 | | | - 11 908 000 |

Antrag **Anträge zum Budget 2021** in Franken **Budgetentwurf** Veränderungen Nachträge Regierungsrat **Budget gemäss** Veränderungen gemäss Antrag FIKO **Antrag FIKO** (19.11.2020)
 Nr. (26.08.2020) FIKO

Leistungsindikatoren L3, L5, L11 und L12

KEF-Erklärung Nr. 49 von Beat Huber betreffend "Naturschutz"

KEF-Erklärung Nr. 50 von Melissa Näf und Birgit Tognella-Geertsen betreffend "Personelle Ressourcen für Umsetzung NSGK"

8910 Natur- und Heimatschutzfonds

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 1 403 100

- 1 403 100

35b

Folgeminderheitsantrag Beat Huber, Ueli Barmet, Martin Farmer, Alex Gantner (i. V. von Andreas Geisflich), Paul Mayer, Christian Müller, Marcel Suter (WAK):

Verbesserung: 300'000

Stellenstreichung.

→ Diskussion und Abstimmung in LG 8800 Amt für Landschaft und Natur

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 4 935 000

- 4 935 000

KEF-Erklärung Nr. 51 von Domenik Ledergeber und Stephan Weber betreffend "Einführung eines neuen Leistungsindikators"

KEF-Erklärung Nr. 52 von Domenik Ledergeber und Sonja Rueff-Frenkel betreffend "Einführung eines neuen Wirkungsindikators"

KEF-Erklärung Nr. 53 von Domenik Ledergeber und Stephan Weber betreffend "Einführung eines neuen Wirtschaftlichkeitsindikators"

8930 Mehrwertsausgleichsfonds

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 918 000

- 918 000

Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals

918 000

918 000

Budgetkredit Investitionsrechnung

0

0

8940 Denkmalpflegefonds

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 1 615 000

- 1 615 000

Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals

1 615 000

1 615 000

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 11 500 000

- 11 500 000

8950 Fonds für die Entsorgung von Kleinmengen an Sonderabfällen

Budgetkredit Erfolgsrechnung

85 100

85 100

Budgetkredit Investitionsrechnung

0

0

Leistungsindikator L1

| Antrag Nr. | Anträge zum Budget 2021 in Franken | Budgetentwurf Regierungsrat (26.08.2020) | Veränderungen Nachträge Regierungsrat | Veränderungen gemäss Antrag FIKO | Budget gemäss Antrag FIKO (19.11.2020) |
|------------|---------------------------------------|--|---|--|--|
| | | | | | |
| | 8960 Deponiefonds | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | 35 000 | | | 35 000 |
| | Einlagen in Fonds des Fremdkapitals | - 35 000 | | | - 35 000 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |
| | 8970 Kantonaler Waldfonds | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 3 800 | | | - 3 800 |
| | Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals | 3 800 | | | 3 800 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |
| | 8980 Wildschadenfonds | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 125 400 | | | - 125 400 |
| | Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |

Konsolidierungskreis 2 (Behörden und Rechtspflege)

| | | | | | |
|--|--|--------------|--|-------------|--------------|
| | 9000 Kantonsrat und Parlamentsdienste | | | | |
| | Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 13 816 600 | | - 1 109 000 | - 14 925 600 |

36

Antrag GL / FIKO:

Verschlechterung: -859'000

Der Kantonsrat tagt aufgrund der Corona-Pandemie in einem Provisorium in der Messe Zürich. Aus organisatorischen Gründen zügel er für das ganze Jahr 2021 in die Halle 9.1. Um die Ratsitzungen in der bisherigen Art weiterzuführen, sind für die technische Einrichtung gebundene Ausgaben in der Höhe von 859'000 Franken ins Budget des Kantonsrates aufzunehmen. Eine Kostenbeteiligung von weiteren Nutzern ist vorgesehen.

37

Antrag GL / FIKO:

Verschlechterung: -250'000

Erhöhung des Stellenetats der Parlamentsdienste um 2 Stellen. Die beantragte Stellenerhöhung wird mit der sich infolge der Corona-Pandemie abzeichnenden Mehrarbeit, personellen Engpässen sowie einer ganz generellen Zunahme der Geschäftslast begründet. Minderheitsantrag Urs Waser, Pierre Dalcher, Martin Hübscher und Roman Schmid (GL):

Verschlechterung: -125'000

Verschlechterung nur um 125'000 Franken. Die Erhöhung des Stellenetats um eine Stelle sollte genügen, da ansonsten nur mehr Ansprüche der Kommissionen geschürt werden.

37a

Budgetkredit Investitionsrechnung

0

0

Antrag Anträge zum Budget 2021

Nr.

in Franken

9001 Fonds zur Absicherung Staatsgarantie Zürcher Kantonalbank

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

9020 Finanzkontrolle

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

9030 Obergericht

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

Leistungsindikator L8

9040 Bezirksgerichte

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

Leistungsindikatoren L9 und L10

9060 Notariate, Grundbuch- und Konkursämter

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

Leistungsindikatoren L1, L2, L3 und L4

9063 Verwaltungsverfahren

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

9064 Sozialversicherungsgericht

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

9065 Baurekursgericht

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

9066 Steuerkursgericht

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

9070 Ombudsmann

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

9071 Datenschutzbeauftragte

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

Budgetentwurf
Regierungsrat
(26.08.2020)

23 100 000

0

- 4 629 100

0

- 38 009 400

- 9 785 000

- 115 042 800

- 3 682 500

8 296 100

- 2 100 000

- 7 618 700

0

- 16 000 000

- 500 000

- 3 603 600

0

- 2 034 700

0

- 1 294 912

0

- 2 943 275

0

Veränderungen
Nachträge
RegierungsratVeränderungen
gemäss Antrag
FIKOBudget gemäss
Antrag FIKO
(19.11.2020)

23 100 000

0

- 4 629 100

0

- 38 009 400

- 9 785 000

- 115 042 800

- 3 682 500

8 296 100

- 2 100 000

- 7 618 700

0

- 16 000 000

- 500 000

- 3 603 600

0

- 2 034 700

0

- 1 294 912

0

- 2 943 275

0

Antrag **Anträge zum Budget 2021** **Budgetentwurf** **Veränderungen** **Veränderungen** **Budget gemäss**
 Nr. in Franken **Regierungsrat** **Nachträge** **gemäss Antrag** **Antrag FIKO**
(26.08.2020) **Regierungsrat** **FIKO** **(19.11.2020)**

Konsolidierungskreis 3 (zu konsolidierende Organisationen)

| | | | | |
|---|---------------|--------------|--|---------------|
| 9300 Zürcher Verkehrsverbund | | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 180 670 000 | - 28 080 000 | | - 208 750 000 |
| Staatsbeiträge zum Ausgleich | 180 670 000 | 28 080 000 | | 208 750 000 |
| <i>Saldoneutraler Folgeantrag zu LG 5210</i> | | | | |
| geplanter Gewinn (+) / Verlust (-) | 0 | | | 0 |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | - 980 000 | | | - 980 000 |
| 9600 Universität Zürich | | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 629 561 200 | 6 400 000 | | - 623 161 200 |
| Folgeantrag KBIK / FIKO: | | | | |
| Verbesserung: 6'400'000 | | | | |
| Verzicht Steigerung Betreuungsverhältnisse. | | | | |
| <i>Folgeminderheitsantrag Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler,</i> | | | | |
| <i>Qëndresa Sadriu (i.V. von Sarah Akanjij), Judith Stofer, Monika Wicki und Kathrin Wydler (KBIK):</i> | | | | |
| <i>Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i> | | | | |
| → Diskussion und Abstimmung in LG 7401 Universität (Beiträge und Liegenschaften) | | | | |
| 26 | | | | |
| 27a | | | | |
| <i>Folgeminderheitsantrag Paul von Euw, Rochus Burtscher, Nina Fehr Düsel und Matthias Hauser</i> | | | | |
| <i>(KBIK):</i> | | | | |
| <i>Verbesserung: 4'400'000</i> | | | | |
| <i>Anpassung Teuerungsausgleich.</i> | | | | |
| → Diskussion und Abstimmung in LG 7401 Universität (Beiträge und Liegenschaften) | | | | |
| 27a | | | | |
| Staatsbeiträge zum Ausgleich | 629 561 200 | - 6 400 000 | | 623 161 200 |
| Reduktion: -6'400'000 | | | | |
| Reduktion: -4'400'000 | | | | |
| geplanter Gewinn (+) / Verlust (-) | 0 | | | 0 |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | - 65 381 000 | | | - 65 381 000 |
| 9690 Zentralbibliothek | | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 30 902 600 | | | - 30 902 600 |
| Staatsbeiträge zum Ausgleich | 30 902 600 | | | 30 902 600 |
| geplanter Gewinn (+) / Verlust (-) | 0 | | | 0 |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | - 2 550 000 | | | - 2 550 000 |

| Antrag Nr. | Anträge zum Budget 2021 in Franken | Budgetentwurf Regierungsrat (26.08.2020) | Veränderungen Nachträge Regierungsrat | Veränderungen gemäss Antrag FIKO | Budget gemäss Antrag FIKO (19.11.2020) |
|--|---|--|---|--|--|
| 9710 Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften | | | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | | | | | |
| 30a-1 | <i>Folgeminderheitsantrag 1 Paul von Euw, Rochus Burtscher, Nina Fehr Düsel und Matthias Hauser (KBIK): Verbesserung: 1'780'000 Anpassung Steuerungsausgleich. → Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften)</i> | - 189 938 200 | | | - 189 938 200 |
| | Staatsbeiträge zum Ausgleich Reduktion: -1'780'000 | 189 938 200 | | | 189 938 200 |
| | geplanter Gewinn (+) / Verlust (-) Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |
| | - 19 000 000 | - 19 000 000 | | | - 19 000 000 |
| 9720 Zürcher Hochschule der Künste | | | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | | | | | |
| 28 | Folgeantrag KBIK / FIKO: Verbesserung: 1'050'000 Begrenzung Stellenwachstum. | - 111 245 500 | | 1 050 000 | - 110 195 500 |
| 28a | <i>Folgeminderheitsantrag Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Qëndresa Sadriu (i.V. von Sarah Akanji), Judith Stofer, Monika Wicki und Kathrin Wylder (KBIK): Gemäss Antrag des Regierungsrates. → Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften)</i> | | | | |
| 30a-2 | <i>Folgeminderheitsantrag 2 Paul von Euw, Rochus Burtscher, Nina Fehr Düsel und Matthias Hauser (KBIK): Verbesserung: 570'000 Anpassung Steuerungsausgleich. → Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften)</i> | 111 245 500 | | - 1 050 000 | 110 195 500 |
| | Staatsbeiträge zum Ausgleich Reduktion: -1'050'000 Reduktion: -570'000 | | | | |
| | geplanter Gewinn (+) / Verlust (-) Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |
| | - 5 000 000 | - 5 000 000 | | | - 5 000 000 |

| Antrag Nr. | Anträge zum Budget 2021 in Franken | Budgetentwurf Regierungsrat (26.08.2020) | Veränderungen Nachträge Regierungsrat | Veränderungen gemäss Antrag FIKO | Budget gemäss Antrag FIKO (19.11.2020) |
|------------|---|--|---|--|--|
| | 9740 Pädagogische Hochschule Zürich Budgetkredit Erfolgsrechnung | - 112 532 200 | | 1 200 000 | - 111 332 200 |
| 29 | Folgeantrag KBIK / FIKO: Verbesserung: 1'200'000 Kein Stellenwachstum. <i>Folgeminderheitsantrag Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Qëndresa Sadriu (i.V. von Sarah Akanji), Judith Stöfer, Monika Wicki und Kathrin Wydler (KBIK):</i> Gemäss Antrag des Regierungsrates. → Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften) | | | | |
| 30a-3 | <i>Folgeminderheitsantrag 3 Paul von Euw, Rochus Burtscher, Nina Fehr Düsel und Matthias Hauser (KBIK):</i> Verbesserung: 550'000 Anpassung <i>Teuerungsausgleich.</i> → Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften) | 112 532 200 | | - 1 200 000 | 111 332 200 |
| | Staatsbeiträge zum Ausgleich Reduktion: -1'200'000 <i>Reduktion: -550'000</i> | | | | |
| | geplanter Gewinn (+) / Verlust (-) Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |
| | | - 2 700 000 | | | - 2 700 000 |

Antrag Anträge zum Budget 2021

Nr.

in Franken

| | Budgetentwurf Regierungsrat (26.08.2020) | Veränderungen Nachträge Regierungsrat | Veränderungen gemäss Antrag FIKO | Budget gemäss Antrag FIKO (19.11.2020) |
|--|--|---|--|--|
| 9510 Universitätsspital Zürich | | | | |
| geplanter Gewinn (+) / Verlust (-) | 30 075 885 | - 15 000 000 | | 15 075 885 |
| geplante Investitionsausgaben | - 170 860 231 | | | - 170 860 231 |
| 9520 Kantonsspital Winterthur | | | | |
| geplanter Gewinn (+) / Verlust (-) | 1 841 000 | - 6 000 000 | | - 4 159 000 |
| geplante Investitionsausgaben | - 67 000 000 | - 20 000 000 | | - 87 000 000 |
| 9530 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich | | | | |
| geplanter Gewinn (+) / Verlust (-) | 1 422 000 | | | 1 422 000 |
| geplante Investitionsausgaben | - 10 719 370 | | | - 10 719 370 |
| 9540 Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland | | | | |
| geplanter Gewinn (+) / Verlust (-) | 400 000 | | | 400 000 |
| geplante Investitionsausgaben | - 27 970 000 | | | - 27 970 000 |
| 9800 Legate | | | | |
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | 0 | | | 0 |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | 0 | | | 0 |

Antrag Anträge zum Budget 2021

Nr.

in Franken

| | | | |
|---|---|--|---|
| Budgetentwurf Regierungsrat (26.08.2020) | Veränderungen Nachträge Regierungsrat | Veränderungen gemäss Antrag FIKO | Budget gemäss Antrag FIKO (19.11.2020) |
|---|---|--|---|

Total (Konsolidierungskreise 1-3)

| | | | |
|--|-----------------|--------------|------------------------|
| Budgetkredit Erfolgsrechnung | 10 023 766 | 26 291 000 | -2 193 870 255 |
| + Staatsbeiträge zum Ausgleich | 28 080 000 | - 8 650 000 | 1 274 279 700 |
| + geplanter Gewinn (+) / Verlust (-) | - 21 000 000 | 0 | 12 738 885 |
| + Übertrag aus Fonds zum Ausgleich | 317 135 200 | 0 | 317 135 200 |
| + Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals | 63 287 344 | 0 | 63 287 344 |
| + Entnahmen aus Fonds des Eigenkapitals | 8 351 734 | 0 | 8 351 734 |
| - Einlagen in Fonds des Fremdkapitals | - 5 375 000 | 0 | - 5 375 000 |
| - Einlagen in Fonds des Eigenkapitals | 0 | 0 | 0 |
| <i>Sammelabschluss aus LG 4950 (Verbesserung: 56'120'882)</i> | 0 | 0 | 0 |
| <i>Sammelabschluss aus LG 4950 (Verbesserung: 22'895'951)</i> | 0 | 0 | 0 |
| <i>Sammelabschluss aus LG 4950 (Verbesserung: 155'183'994)</i> | 0 | 0 | 0 |
| = Saldo Erfolgsrechnung | 17 103 766 | 17 641 000 | - 523 452 392 |
| | | | |
| Budgetkredit Investitionsrechnung | - 760 000 | 10 500 000 | - 1 192 039 400 |
| + geplante Investitionsausgaben | - 273 470 231 | - 20 000 000 | - 293 470 231 |
| = Investitionsausgaben total | - 1 475 249 631 | - 20 760 000 | - 1 485 509 631 |
| + Investitionsentnahmen | 157 433 355 | 0 | 157 433 355 |
| = Saldo Investitionsrechnung | - 1 317 816 276 | 10 500 000 | - 1 328 076 276 |

Die Totale «Budgetkredit Investitionsrechnung» und «geplante Investitionsausgaben» sind um Intercompany-Investitionsausgaben bereinigt.

In den Leistungsgruppen 9510 Universitätsklinik Winterthur (USZ), 9520 Kantonsspital Winterthur (KSW), 9530 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (PUK) und 9540 Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland (IPW) erfolgt die finanzielle Steuerung nicht mittels Budgetkrediten. Zur Berechnung der «Investitionsausgaben total» werden daher die «geplanten Investitionsausgaben» des USZ, des KSW, der PUK und der IPW ausgewiesen.

Übrige Organisationen (nicht zu konsolidierende Anstalten)

9200 Arbeitslosenkasse

Budgetkredit Erfolgsrechnung

0

Budgetkredit Investitionsrechnung

0

Bericht der Finanzkommission

1. Einleitung

Anlässlich der Sitzung vom 27. August 2020 präsentierte der Finanzdirektor der Finanzkommission den KEF 2021–2024 sowie den in den KEF integrierten Budgetentwurf 2021. Wie im Vorjahr sind KEF und Budget nach der Rechnungslegung gemäss CRG und seinen Ausführungserlassen erstellt worden. Gegenüber dem Vorjahres-KEF wurden keine wesentlichen Änderungen vorgenommen.

2. Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan 2021–2024¹

Erfolgsrechnung allgemein

Für die Periode der vier Planjahre 2021–2024 wird ein Aufwandüberschuss von insgesamt 1,9 Mrd. Franken erwartet. Die Saldi der Erfolgsrechnung verschlechtern sich 2021 und 2022 gegenüber dem KEF des Vorjahres um 0,4 Mrd. bzw. 0,2 Mrd. Franken. Im Planjahr 2023 verbessert sich der Saldo gegenüber dem KEF des Vorjahres um 0,1 Mrd. Franken.

Die finanziellen Auswirkungen der Coronakrise sind in der Planung enthalten, soweit deren Höhe im Rahmen des Budgetprozesses bezifferbar war. Um den Verschlechterungen entgegenzuwirken, beschränkte der Regierungsrat die finanzielle Planung grundsätzlich auf den Stand des KEF 2020–2023. Ausgenommen bleiben unausweichliche Veränderungen ohne Handlungsspielraum.

Aufwandentwicklung

Von 2020 bis 2024 nimmt der Aufwand um 889 Mio. Franken zu. Dies ergibt ein durchschnittliches Wachstum von 1,3% pro Jahr.

Gegenüber dem KEF 2020–2023 entwickelt sich der Aufwand nahezu deckungsgleich und fällt in den Planjahren 2021–2023 um insgesamt 198 Mio. Franken tiefer aus.

Ertragsentwicklung

Von 2020 bis 2024 wächst der Ertrag um insgesamt 444 Mio. Franken. Dies ergibt ein durchschnittliches Wachstum von 0,7% pro Jahr. Der Ertragszuwachs entspricht damit rund der Hälfte des Aufwandzuwachses im selben Planungszeitraum. Wesentlichen Anteil an der Ertragszunahme haben die Beteiligungserlöse, die Beiträge des Bundes an die Krankenkassenprämien und das Universitätsspital Zürich.

Entwicklung der Steuererträge

Bei der Prognose der Staatssteuererträge stützte sich der Regierungsrat auf das Finanzmodell für den Kanton Zürich von BAK Economics und die Ergebnisse des jährlichen Steuerhearings, an dem Experten von BAK Economics, KOF, CS, ZKB und der Stadt Zürich mitwirkten. Für alle Perioden beträgt der Steuerfuss 100%. Im Planjahr 2021 sinken die Steuererträge gegenüber dem vom Kantonsrat beschlossenen Budget 2020 um rund 450 Mio. Franken; dies infolge der Umsetzung der Steuervorlage 17 (–150 Mio. Franken) sowie aufgrund der Auswirkungen der Coronakrise (–331 Mio. Franken), teilweise kompensiert durch positive Effekte (31 Mio. Franken). Von 2022 bis 2024 steigt der Saldo um rund 350 Mio. Franken an, was

¹ Quellen: Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan 2021–2024 (KEF) und Budgetentwurf 2021 sowie diverse Unterlagen im Zusammenhang mit deren Präsentation in der Finanzkommission am 27. August 2020.

u. a. darauf zurückzuführen ist, dass im KEF 2020–2023 eingestellte pauschale Positionen für zukünftige Steuertarifanpassungen und die kantonale Umsetzung der 2. Etappe der Steuervorlage 17 aus der Planung entfernt wurden. Im Vergleich zum KEF des Vorjahres werden die Steuererträge in den Planjahren 2021–2023 um insgesamt 1,1 Mrd. Franken tiefer eingeschätzt.

Mittelfristiger Ausgleich

Mit dem KEF 2021–2024 beträgt der mittelfristige Ausgleich für die Periode 2017 bis 2024 minus 866 Mio. Franken.

Unter der Annahme, dass die von der Finanzkommission beschlossenen Budgetanträge im Kantonsrat eine Mehrheit finden, verbessert sich der mittelfristige Ausgleich für die Periode 2017 bis 2024 um 17,6 Mio. Franken. Für den Fall, dass die von der Finanzkommission unterstützte KEF-Erklärung betreffend Zinsen und Beteiligungen in der LG 4930 auch im Kantonsrat eine Mehrheit erlangt und in der Folge vom Regierungsrat umgesetzt wird, verbessert sich der mittelfristige Ausgleich der kommenden Periode 2018 bis 2025 um weitere 505,2 Mio. Franken.

Investitionen

Für den Zeitraum 2021–2024 sind Investitionsausgaben von insgesamt rund 5,6 Mrd. Franken oder durchschnittlich 1,4 Mrd. Franken jährlich geplant. Verglichen mit dem KEF 2020–2023 liegen die Investitionsausgaben für die Planjahre 2021–2023 insgesamt 513 Mio. Franken höher. Dies ist vor allem auf Hochbauinvestitionen, insbesondere für die Universität Zürich und das Polizei- und Justizzentrum, sowie auf ein Darlehen für den Neubau des Kinderspitals zurückzuführen.

Verschuldung (Nettoschulden I)

Aufgrund der Planzahlen im KEF 2021–2024 prognostiziert der Regierungsrat eine Zunahme der Nettoschulden I (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) zwischen 2020 und 2024 von 5,0 auf 9,1 Mrd. Franken. Die Verbesserungen im Budget 2020 und Planjahr 2021 im Vergleich zum KEF 2020–2023 sind vor allem auf den Niveaueffekt des guten Rechnungsabschlusses 2019 zurückzuführen.

Eigenkapital

Die Saldi der Erfolgsrechnung spiegeln sich in der Entwicklung des Eigenkapitals wieder: Aufgrund der Ertragsüberschüsse in den Rechnungsjahren steigt das Eigenkapital auf 10,1 Mrd. Franken an. Ab dem Planjahr 2021 nimmt das Eigenkapital infolge der Aufwandüberschüsse wieder ab. Verglichen mit dem KEF 2020–2023 liegt das Eigenkapital Ende 2023 um 135 Mio. Franken höher.

3. Budget 2021²

Budgetentwurf vom 27. August 2020

Der Budgetentwurf rechnet für das Jahr 2021 mit einem Aufwandüberschuss von rund 558 Mio. Franken. Der Aufwand 2021 steigt im Vergleich zum Budget 2020 von 16,289 Mrd. Franken auf 16,660 Mrd. Franken, das heisst um rund 370 Mio. Franken.

² Quellen: Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan 2021–2024 (KEF) und Budgetentwurf 2021 inkl. Nachträge sowie diverse Unterlagen im Zusammenhang mit deren Präsentation in der Finanzkommission am 27. August 2020.

Verglichen mit dem Wachstum des gesamten Aufwands 2021 gegenüber dem Budget 2020 um 2,3% wächst der Transferaufwand um 3,8% und der Sachaufwand um 1,2%. Der Personalaufwand liegt mit einem Wachstum von 2,2% annähernd im Durchschnitt. In den genannten Sachgruppen gestaltet sich die Entwicklung wie folgt:

- Transferaufwand: Der Anstieg um 246 Mio. Franken hat grösstenteils mit dem kantonalen Finanzausgleich, den Beiträgen an Krankenkassenprämien und Mehraufwendungen des Sozialamts zu tun.
- Personalaufwand: Die Steigerung um 125 Mio. Franken geht im Wesentlichen auf die Universität Zürich, das Amt für Wirtschaft und Arbeit sowie das Kantonsspital Winterthur zurück.
- Sachaufwand: Die Zunahme von 40 Mio. Franken ist insbesondere auf einen Anstieg beim Amt für Informatik und dem Universitätsspital Zürich zurückzuführen.

Der Ertrag nimmt von 16,350 Mrd. Franken im Budget 2020 um rund 249 Mio. Franken oder 1,5% auf 16,101 Mrd. Franken im Budget 2021 ab.

Der Rückgang fällt mit rund 450 Mio. Franken oder 5,7% vor allem bei den Steuererträgen an. Er entsteht als Folge der Coronakrise sowie der Umsetzung der Steuervorlage 17 insbesondere bei den Unternehmenssteuern und der direkten Bundessteuer, während die Auswirkungen bei den natürlichen Personen durch die Coronakrise voraussichtlich geringer ausfallen dürften.

Der Saldo der Investitionsrechnung wiederum bleibt im Vergleich zum Budget 2020 praktisch unverändert bei 1,318 Mrd. Franken (Zunahme um rund 0,3 Mio. Franken). Werden nur die Investitionsausgaben betrachtet, dann resultiert für 2021 ein Wert von 1,475 Mrd. Franken.

Nachträge

Für das Budget 2021 und die Finanzplanung bis 2024 nahm der Regierungsrat eine Nachbudgetierung der durch die Coronakrise mutmasslich besonders betroffenen 20 Leistungsgruppen vor. Diese umfasst Mehr- und Minderaufwände. Auf das Budget 2021 bleiben die Auswirkungen in engen Grenzen: Der eingeplante Aufwandüberschuss reduziert sich von 558 Mio. Franken auf 541 Mio. Franken.

Dank der besseren Aussichten für die Rechnung 2020 und der leicht aufgehellten Steuerprognosen verbessert sich der mittelfristige Ausgleich der Erfolgsrechnung von –866 Mio. Franken auf –486 Mio. Franken. Mit Annahme der Änderungen beim Zusatzleistungsgesetz und beim Strassengesetz durch das Stimmvolk am 27. September 2020 verschlechtert sich dieser Wert aber auf –1,218 Mrd. Franken, da beide eine erhebliche Kostenverlagerung von den Gemeinden auf den Kanton bringen.

Der Regierungsrat wird im Rahmen der Erstellung der Richtlinien zum KEF 2022-2025 über das weitere Vorgehen entscheiden.

4. Vorgaben der Finanzkommission an die Sachkommissionen und die Justizkommission zur Entwicklung der einzelnen Leistungsgruppen im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen

Gemäss § 37 Abs. 1 KRR hat die Finanzkommission die Möglichkeit, zuhanden der Sachkommissionen und der Justizkommission über die Entwicklung der einzelnen Leistungsgruppen im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen Beschluss zu fassen.

Im Rahmen ihrer Sitzung vom 10. September 2020 hat die Finanzkommission entschieden, auf allfällige Empfehlungen oder Vorgaben zum KEF 2021–2024 und Budgetentwurf 2021 zu verzichten. Dieser Umstand hat insbesondere damit zu tun, dass die Folgen der Coronakrise bei der Erarbeitung des Budgetentwurfs im Frühling noch nicht vollständig abschätzbar waren. Im Sinne eines umfassenden Verständnisses der aktuellen Haushaltslage wurden die Sachkommissionen und die Justizkommission stattdessen an die Präsentation der Nachträge, der Aktualisierung des Finanzplanung sowie des Zwischenberichts zur Rechnung 2020 eingeladen.

5. Ausarbeitung von Finanzmotionen

Die Finanzkommission hat die Möglichkeit, auf Grundlage einer vom Regierungsrat abgelehnten KEF-Erklärung eine Finanzmotion auszuarbeiten (§ 50 Abs. 1 KRG). Sie tut dies auf Basis eines entsprechenden Berichts des Regierungsrates gemäss § 49 Abs. 2 KRG.

An seinen Sitzungen vom 9./10. und 16./17. Dezember 2019 überwies der Kantonsrat u. a. folgende Erklärungen zum KEF, auf dessen Umsetzung der Regierungsrat im aktuellen KEF 2021–2024 verzichtete (vgl. RRB 325/2020 vom 1. April 2020, Bericht des Regierungsrates zu den Erklärungen des Kantonsrates zum KEF):

Nr. 17 Amt für Informatik (AFI) (Leistungsgruppe Nr. 4610)

Nr. 21 Rad-/Uferwegprojekte (Leistungsgruppe Nr. 5205)

Nr. 24 Einführung zweier neuer Leistungsindikatoren (Leistungsgruppe Nr. 6100)

Nr. 31 Reduktion der lohnwirksamen Massnahmen um 0,4 Prozentpunkte, 2. Tranche (59%) (Leistungsgruppe Nr. 7200)

Nr. 44 Indikator unüberbaute Industrie- und Gewerbezonon (Leistungsgruppe Nr. 8300)

Nr. 45 Indikator bebaute Industrie- und Gewerbezonon (Leistungsgruppe Nr. 8300)

Nr. 49 Revitalisierte Gewässer (Leistungsgruppe Nr. 8500)

Nr. 50 Weniger Dünger und Pestizide in Gewässern (Leistungsgruppe Nr. 8500)

Nr. 56 Natur- und Heimatschutzfonds (Leistungsgruppe Nr. 8910)

Die Finanzkommission setzte sich vertieft mit den im RRB vorgebrachten Begründungen auseinander. In ihren Beratungen gelangte sie letztendlich zur Erkenntnis, dass der Verzicht auf die Umsetzung der vorgenannten KEF-Erklärungen nachvollziehbar dargelegt ist oder andere Instrumente besser geeignet sind, um den Anliegen zeitnah Nachdruck zu verschaffen. Mit Beschluss vom 18. Juni 2020 wurde dementsprechend auf die Ausarbeitung einer Finanzmotion verzichtet.

6. Antrag der Finanzkommission

Mit den Änderungen der Finanzkommission verbessert sich der Saldo der Erfolgsrechnung gegenüber dem Budgetentwurf (inklusive Nachträgen) um 17,6 Mio. Franken. Anstelle eines

Aufwandüberschusses von 541,1 Mio. Franken beantragt die Finanzkommission einen Aufwandüberschuss von 523,5 Mio. Franken.

In der Investitionsrechnung führt der Antrag der Finanzkommission zu Investitionsausgaben von 1,486 Mrd. Franken.

Eine Mehrheit der Finanzkommission empfiehlt das Budget 2021 zur Annahme. Eine Minderheit beantragt dem Kantonsrat, dieses abzulehnen.

7. Politische Einschätzung

Eine Mehrheit der Finanzkommission stimmt dem Budget 2021 zu. Es ist klar, dass der Kanton auch in Zeiten der Corona-Pandemie seinen Finanzhaushalt nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, der Sparsamkeit und der Wirtschaftlichkeit führen soll (Kantonsverfassung Artikel 122). Verständlicherweise ist in dieser schwierigen Phase mit tieferen Steuereinnahmen und höheren Ausgaben in den Bereichen Gesundheitswesen, Justizwesen, Volkswirtschaft, aber auch im kantonalen Finanzausgleich zu rechnen. Die Steuereinnahmen werden sich erst im Laufe der KEF-Periode erholen. Auch der hohe Investitionsbedarf ist für die Mehrheit der Finanzkommission unbestritten.

Für einen Teil der Mehrheit ist es unabdingbar, dass die Wirtschaft in Gang gehalten wird. Gleichzeitig sollen der kantonale Haushalt weiterhin restriktiv gehandhabt und auf aufschiebbare Ausgaben verzichtet werden, um die Verschuldung nicht auf untragbare Höhen zu treiben. Eine zu hohe Verschuldung des Kantons würde das langfristige Triple AAA-Rating von Standard & Poor's (S&P) gefährden. Zudem reduziert eine hohe Verschuldung den Handlungsspielraum für zukünftige Investitionen nachfolgender Generationen. Für diesen Teil der Mehrheit ist entsprechend klar, dass ein Weg gefunden werden muss, mit der Coronakrise umzugehen. Allenfalls gilt es, den Gürtel enger zu schnallen, respektive haushälterischer mit den Finanzen umzugehen. Weitere Transferzahlungen von zukünftigen auf die heutige Generation durch eine weitere Verschuldung lehnt diese strikt ab. Zudem ist es wichtig, für die Jahre 2022/23 sämtliche Planungsannahmen zu überarbeiten.

Ein anderer Teil der Mehrheit stellt fest, dass für 2021 im Budget im Gegensatz zu den Vorjahren ein Verlust bestehen bleibt. Um die Coronakrise erfolgreich zu meistern und den Verlust wieder in einen Gewinn zu kehren, muss der Kanton in die Zukunft investieren, das heisst Digitalisierung und eine nachhaltige Wirtschaft vorantreiben. Investitionen in erneuerbare Energien haben einen positiven Einfluss auf die lokale Wertschöpfung und schaffen Arbeitsplätze. Zudem haben sie einen direkten Effekt auf den Klimawandel und verringern die Auslandsabhängigkeit. Die Chancen der Digitalisierung konnten in der Coronakrise deutlich aufgezeigt werden: Homeoffice führt zum Wegfall der Pendelzeiten, geringerer Umweltbelastung und weniger Bürobedarf. Es besteht die Erwartung, dass die Regierung umgehend die Vorteile der nachhaltigen Wirtschaft und der Digitalisierung erkennt und die entsprechenden Massnahmen vorantreibt. So soll «mehr Intelligenz statt Beton» auch in der Zürcher Verwaltung Einzug halten.

Ein weiterer Teil der Mehrheit findet, dass der Kanton Zürich finanziell gut aufgestellt ist, da er in den letzten Jahren stets gute Abschlüsse gemacht hat. Das vorliegende Budget, welches im Sinne eines Übergangsbudgets kaum Veränderungen bringt, ist im Blick auf die Corona-Situation und ihre ungewissen Konsequenzen vernünftig. Entscheidend ist dabei, dass es keine Pauschalkürzungen enthält, welche ein komplett falsches Signal aussenden würden. Der Klimawandel ist real und die bereits vorhandenen sozialen Probleme wurden durch Corona

akzentuiert. Rasenmäheranträge schaden dem Anliegen, diese Herausforderungen erfolgreich anzugehen. Jetzt braucht es einerseits Stabilität und andererseits ein hohes Investitionsbudget, was letztendlich die Wirtschaft stimuliert und dem dringend notwendigen ökologischen Umbau des Kantons dient.

Eine Minderheit der Finanzkommission lehnt das Budget in der vorliegenden Form ab. Dies, da es vor dem Hintergrund der Coronakrise nicht angebracht ist, staatliche Aufgaben nicht einzuschränken, während die Bevölkerung und die Wirtschaft leiden. Die Minderheit unterstützt zwar die Covid-Kredite. Mit den negativen Auswirkungen auf den mittelfristigen Ausgleich sieht sich die Minderheit jedoch gezwungen, das Budget in der vorliegenden Form abzulehnen.

8. Schlussbemerkungen

Abschliessend lässt sich festhalten, dass auch dieses Jahr noch Optimierungsbedarf beim Budgetverfahren erkannt wurde. Die Finanzkommission sieht besonders betreffend dem gesetzlich vorgegebenen Zeitfahrplan Handlungsbedarf. Das Verfahren zwischen den Sachkommissionen sowie der Justizkommission und der Finanzkommission ist sehr eng getaktet. Dieses Jahr wurde dies durch die Coronabedingte Nachbudgetierung noch verschärft. Der Regierungsrat legte verdankenswerterweise bereits anfangs Oktober das überarbeitete Budget (früher Novemberbrief genannt) vor. Zudem wurde erstmals nur noch ein einziger aussagekräftiger und zeitlich besser terminierter Zwischenbericht erstellt, der die Steuerprognosen enthält und rechtzeitig für die parlamentarischen Beratungen zum Budget vorliegt. Trotz dieser punktuellen Verbesserungen war es infolge der Herbstferien für die Sachkommissionen und die Justizkommission eine grosse Herausforderung, auf das finale Budget zu reagieren. Gleichzeitig war es für die Regierung sehr schwer mit zum Teil äusserst wenig Vorlauf auf die eingereichten Budgetanträge zu reagieren. Aber auch die Fraktionen standen vor grossen Herausforderungen, ihre Beschlüsse rechtzeitig zu fällen.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Finanzkommission weitere Verbesserungen des Budgetverfahrens in Betracht zu ziehen. Insbesondere soll geprüft werden, ob die Frist für KEF-Erklärungen angepasst werden muss. So kann im geltenden gesetzlichen Zeitplan nur ungenügend auf die Erkenntnisse der Budget-Beratungen im November in der Finanzkommission mit KEF-Erklärungen reagiert werden. Das führt zur unglücklichen Situation, dass gewisse Budgetanträge, die formal so eigentlich nicht funktionieren, nicht zurückgezogen werden können zugunsten einer neuen KEF-Erklärung. Damit wird dem Steuerungsinstrument KEF-Erklärung zu wenig Bedeutung eingeräumt, was die Steuerung der Finanzen durch das Parlament erschwert. Natürlich hat der Regierungsrat betreffend KEF-Erklärungen das fast letzte Wort, was die KEF-Erklärung als finanzplanerisches Steuerungsmittel abschwächt. Es obliegt aber schlussendlich der Finanzkommission auf eine abgelehnte KEF-Erklärung mit einer Finanzmotion zu reagieren.

Finanzkommission
Der Präsident:
Tobias Langenegger

Der Sekretär:
Michael Weber